

Jahres-Chronik der Stadt Weimar 2016

Bearbeiter: Axel Stefek, Stadtarchiv Weimar

Hinweise:

In vorliegender Jahreschronik sind kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse des Jahres 2015 in der Stadt Weimar verzeichnet. Grundlage für den Inhalt der Chronik sind Pressemitteilungen und -meldungen, vornehmlich aus der Weimarer Tagepresse und dem Rathauskurier, dem Amtsblatt der Stadt Weimar.

Die im Stadtarchiv Weimar vorhandenen Sammlungen, so die dort vollständig archivierten Zeitungen oder die systematisch geordnete Zeitungsausschnittsammlung, ermöglichen weitergehende Recherchen.

Diese Übersicht enthält keine Abbildungen. Abbildungen sind in den Monats-Chroniken enthalten, die über die Internetseite der Stadt Weimar unter <http://stadt.weimar.de/stadtgeschichte/> einsehbar sind.

Abkürzungen:

DNT	Deutsches Nationaltheater
HfM	Hochschule für Musik „Franz Liszt“
KSW	Klassik Stiftung Weimar
PM	Pressemitteilung
RHK	Rathauskurier, Amtsblatt der Stadt Weimar
TA	Thüringer Allgemeine, Ausgabe Weimar
TLZ	Thüringische Landeszeitung, Ausgabe Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 07.01.2016	Theater-Gastspiel aus Düsseldorf	Das Düsseldorfer Schauspielhaus gastiert im Großen Haus des DNT Weimar mit Goethes „Iphigenie auf Tauris“. In der Inszenierung von Mona Kraushaar, die Ende September 2014 in Düsseldorf Premiere hatte, ist die gebürtige Erfurterin Tanja Schleiff als Iphigenie zur erleben.	PM DNT 22.12.2015 TA/TLZ 09.01.2016 Foto: Sebastian Hoppe (PM DNT 22.12.2015)
Do, 07.01.2016	Tagung zu Gesellschaftskritik	„Der aufrechte Gang im windschiefen Kapitalismus“ ist eine internationale Tagung überschrieben, die das Kolleg Friedrich Nietzsche im Goethe-Nationalmuseum ausrichtet. Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisenerscheinungen widmen sich die Referenten dem Verhältnis von Gesellschaftskritik und Utopie, Sozialkritik und Ethik.	TLZ 06.01.2016
Do, 08.01.2016	Jubiläumsjahr des Schiller-Gymnasiums	Das Friedrich-Schiller-Gymnasium feiert mit einem Festakt den Auftakt zu einem Jubiläumsjahr: Vor exakt 85 Jahren war der Neubau der Schule an der heutigen Thomas-Mann-Straße eröffnet worden.	TA 09.01.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 09.01.2016	Interkulturelles Neujahrsfest	Bereits zum 11. Mal begeistert ein „interkulturelles Neujahrsfest“ die Besucher. Musik, Tanz, Folklore und Rhythmen bringen die Weimarahalle zum Brodeln.	TLZ 11.01.2016
Mo, 11.01.2016	Besuch der Gesundheitsministerin	Thüringens Gesundheitsministerin Heike Werner besucht das Sophien- und Hufelandklinikum Weimar. Für Weimar ist die Klinik mit mehr als 1000 Beschäftigten der zweitgrößte Arbeitgeber.	TLZ 12.01.2016
Di, 12.01.2016	„Anna Amalia“ – bestes Restaurant	Das Hotel Elephant beherbergt Thüringens bestes Restaurant. Neben dem „Anna Amalia“ können sich drei weitere Weimarer Restaurants unter den zehn besten platzieren, die in der „Gerolsteiner Restaurant-Bestenliste“ beurteilt wurden: „Anastasia“ im Hotel Russischer Hof (Platz 3), „Alboths“ im Hotel Dorotheenhof (Platz 5) und das „Alt-Weimar“ (Platz 8), das allerdings inzwischen geschlossen hat. Im Bundesvergleich gelangte das von Marcello Fabbri geleitete Restaurant „Anna Amalia“ auf Rang 87.	TA 13.01.2016
Di, 12.01.2016	Buch zur Nationalversammlung 1919	Das Stadtmuseum präsentiert das Begleitbuch zur Ausstellung „Demokratie aus Weimar. Die Nationalversammlung 1919“. Der Kurator Dr. Alf Rößner und die Mediengestalter Andreas Feddersen und Johannes Romeyke bündeln darin die Informationen der inhaltsreichen Ausstellung, stellen Politiker vor und bilden bedeutende Exponate ab. Das Buch ist zweisprachig verfasst – deutsch und englisch –, um dem Interesse auch ausländischer Besucher nachzukommen.	TA 13.01.2016 Bucheinband: Stadtmuseum Weimar
Mi, 13.01.2016	Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters	Beim Neujahrsempfang kritisiert der Oberbürgermeister Stefan Wolf mit scharfen Worten die Landesregierung. Er kündigt eine Kampagne für den Erhalt der Kreisfreiheit der Stadt Weimar an. Mehr als 230 Gäste haben sich in der Weimarahalle versammelt, viele von ihnen tragen die von der Zwiebelmarktkönigin Lisa-Marie verteilten Buttons. – Bild: Unter den Gästen begrüßt der Oberbürgermeister auch Ralf Kirsten (li.), Weimars Polizeichef.	TLZ /TA 14.01.2016 Foto: Sascha Margon (RHK 2/2016)
Do, 14.01.2016	Uraufführung „Ich bin Kain“	Auf der Studiobühne des DNT erlebt ein neues Jugendstück von Jens Raschke seine Uraufführung in der Inszenierung von Jakob Fedler. „Ich bin Kain“ erzählt etwas über den Anfang der Welt, der Menschheit, über Angst und Religion.	TLZ 13.01.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 15.01.2016	Dada-Dekade und -ausstellung	In der Galerie Markt 21 wird mit einer Performance unter dem Titel „Neujahrsempfang“ das fünfte Themenjahr der „Dada-Dekade 2012–2022“ eröffnet. Das Motto lautet: „Zürich – Züklon – Züankaly“. Eine Ausstellung erzählt von der Geburt und der Entwicklung des Dadaismus, deren Vertreter wie kaum in einer anderen Kunstrichtung zuvor die fest verankert erscheinenden gesellschaftlichen Werte hinterfragten.	RHK 16.01.2016 TLZ 05.02.2016 Foto: Maik Schuck (RHK 2/2016)
Sa, 16.01.2016	Auszeichnung für Gabriele König	Die Sozialpädagogin Gabriele König, Leiterin der Diakonie-Sozial-station Weimar-Blankenhain, wird mit dem goldenen Kronenkreuz geehrt, der höchsten Auszeichnung der Diakonie. 1991 hatte sie ihre Arbeit als Pflegedienstleiterin in Gaberndorf aufgenommen.	TLZ 18.01.2016
So, 17.01.2016	Ausstellung Norbert W. Hinterberger	Unter dem Titel „Der Weisheit letzter Schluss“ zeigt die ACC-Galerie eine Retrospektive des aus Österreich stammenden Künstlers Norbert W. Hinterberger. Er lebt seit 1993 in Weimar und hatte an der Hochschule die Fakultät „Gestaltung“ mit aufgebaut.	TLZ 15.01.2016
Fr, 22.01.2016	Themenjahreröffnung der Lutherdekade	In der Internationalen Schule wird mit einem Festakt das Themenjahr „Eine Welt“ der Lutherdekade eröffnet. Die Festrede hält Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow. Vorangegangen war ein Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul Oberweimar. André Poppowitsch (Bild), der Referent für die Luther-Dekade beim Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Weimar, sagt in einem Interview: „Die Reformation wurde zwar nicht in Weimar geboren, aber sie lernte hier laufen.“	TA 23.01.2016 RHK 30.01.2016 Foto: Stadt Weimar (RHK 30.01.2016)
Mo, 25.01.2016	Tage der Kammermusik	Beim Auftaktkonzert der „Tage der Kammermusik“ an der Hochschule für Musik erklingt Wolfgang Amadeus Mozarts festliches und brillantes Klavierquartett KV 493. Insgesamt neun Konzerte umfasst die Reihe in diesem Jahr, in denen die Studierenden zeigen, was sie im Laufe des Wintersemesters einstudiert haben.	PM HfM 21.01.2016
Mi, 27.01.2016	Umbenennung der Hans-Wahl-Straße	Der Stadtrat beschließt die Umbenennung der 1949 nach dem Goetheforscher Hans Wahl benannten Straße. Vorangegangen war eine öffentliche Diskussion über die Rolle Hans Wahls in der Zeit des Nationalsozialismus. Als Vorschläge für die Neubenennung standen die Namen des Archivars Julius Wahle, der Großherzogin Sophie sowie die Flurbezeichnung „Über dem Kegeltore“ zur Wahl. Wegen eines knappen Abstimmungsergebnisses wurde eine Stichwahl durchgeführt, bei der sich der zuletzt genannte Name mit 21 zu 18 Stimmen gegen den der Großherzogin durchsetzte.	TA 29.01.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 27.01.2016	Online-Datenbank der Theaterzettel	Zehntausende Weimarer Theaterzettel und Programmhefte aus der Zeit zwischen 1754 und 1969 wurden in einem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt digitalisiert und sind nun in einer Online-Datenbank abrufbar. Die wertvollen Quellen zur deutschen Theatergeschichte seien hochgradig gefährdet, so der Direktor des Thüringischen Hauptstaatsarchives Bernhard Post – ein wichtiger Grund, sie zugänglich zu machen, ohne dass die fragilen Originale immer wieder zur Hand genommen werden. – Bild: Faust-Aufführung am Deutschen Nationaltheater 1965.	TLZ 28.01.2016 TA 13.02.2016 Foto: Stadtarchiv Weimar
Mo, 01.02.2016	Grabungen am Stadtschloss	Auf dem Vorplatz des Weimarer Stadtschlusses beginnen Archäologen vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie mit Grabungsarbeiten. Im Laufe der kommenden Wochen werden Teile der ovalen Ringmauer und Gebäudefundamente freigelegt.	TLA 02.02.2016
Di, 02.02.2016	Ausstellung Gerhard Altenbourg	Gerhard Altenbourg (1926–1989) gehört zu den bedeutendsten Künstlern, die in der DDR lebten, sich jedoch gleichzeitig der offiziellen Kunstpolitik konsequent verweigerten. Seit 1948 hatte er an der Hochschule für Baukunst und Bildende Kunst in Weimar studiert, bis er 1950 exmatrikuliert wurde. Bereits in den 1960er Jahren wurden seine Arbeiten in Westdeutschland ausgestellt. – Die Galerie Profil widmet ihm unter dem Titel „geflüstert und gewispert“ eine Ausstellung mit Grafiken und Zeichnungen.	PM Gal. Profil 25.01.2016
Mi, 03.02.2016	Trauer um Eduard Lehmstedt	Über Jahrzehnte hatte er die Chorarbeit am Deutschen Nationaltheater geprägt: Nach dem Studium in Leipzig und ersten Engagements in Stralsund, Rostock und beim Staatlichen Volkskunstensemble Berlin wechselte Eduard Lehmstedt 1961 an die Staatsoper Berlin und kam dann 1968 als Chordirektor nach Weimar. Dem DNT blieb er bis zum Abschied aus dem aktiven Berufsleben 1997 verbunden. Der einzige Chorleiter, der in der DDR (seit 1971) den Titel eines Musikdirektors trug, stirbt im Alter von 83 Jahren.	TLZ 06.02.2016 TA 16.02.2016
Sa, 06.02.2016	Prominente auf Demo gegen Rechts	Mehr als 1000 Teilnehmer zählt eine Demonstration, die vom Bündnis „Weimar gegen Rechts“ organisiert wird und sich gegen den Missbrauch der Opfer der Bombardierung vor 71 Jahren durch Neonazi-Gruppierungen wendet. Zentraler Kundgebungsort ist der Rathenauplatz. Zu den Rednern gehören u.a. Thüringens stellvertretende Ministerpräsidentin Heike Taubert, Oberbürgermeister Stefan Wolf, Klassikpräsident Hellmut Seemann, DNT-Intendant Hasko Weber, Superintendent Henrich Herbst.	TLZ 08.02.2016 Grafik: Stadt Weimar (RHK 2/2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 06.02.2016	DNT-Premiere „Der Freischütz“	Nach 20 Jahren hebt sich erstmals im DNT Weimar wieder der Vorhang für eines der populärsten Werke der deutschen Opernliteratur, für den „Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Die musikalische Leitung liegt in den Händen des ersten Kapellmeisters Martin Hoff. Regie führte Andrea Moses, die mit Arbeiten unter anderem an der Staatsoper Stuttgart, der Berliner Staatsoper und dem Deutschen Theater Berlin zu den profiliertesten deutschen Regisseurinnen zählt. Sie verlegt das Geschehen in eine imaginäre Zukunft, in der Menschen um ihr Überleben kämpfen und um einen Platz im privilegierten Forsthaus konkurrieren.	PM DNT 04.02.2016 TLZ 06., 08.02.2016
So, 07.02.2016	Trauer um Elisabeth Büttner	„Lisa, das Zentrum unseres Lebens, der Mittelpunkt unserer Familie lebt nicht mehr“, so wird in der Traueranzeige angedeutet, wie die Familienmitglieder ihren Verlust empfinden. Doch die Frau des ehemaligen Oberbürgermeisters Klaus Büttner hatte sich an vielen Stellen in Weimar für das Gemeinwohl engagiert – ohne sich selbst ins Blickfeld zu rücken. Besonders verdient machte sie sich um das Musikgymnasium Belvedere und um die Neugründung der „Stiftung Dr. Georg Haar“. Als das Ehepaar vor zwei Jahren nach Weimar zurückkehrte, kämpfte Elisabeth Büttner bereits lange gegen den Krebs, dem sie nun unterliegt.	TA 11.02.2016 TLZ 12.2.2016 TA 13.02.2016
Mo, 08.02.2016	Trauer um Detlef Altenburg	Bis zu seinem Ruhestand Direktor des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena, hatte Prof. Dr. Detlef Altenburg zuvor akademische Positionen u.a. in Köln, Lissabon und Regensburg inne. Geboren 1947 in Bad Hersfeld, zählte Altenburg zu den wichtigsten deutschen Musikwissenschaftlern: Er war in den 1980er Jahren verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift „Die Musikforschung“, von 2001 bis 2009 Präsident der Gesellschaft für Musikforschung und von 2003 bis 2009 Mitglied im Präsidium des Deutschen Musikrates. „Detlef Altenburg hat in herausragender Weise den Stellenwert der musikwissenschaftlichen Forschung und Lehre in Weimar befördert und für eine internationale Ausstrahlung gesorgt. Seine Verdienste vor allem um das Werk Franz Liszts können nicht hoch genug eingeschätzt werden“, so Christoph Stölzl zum überraschenden Tod des 69-Jährigen.	PM HfM 11.02.2015 TA, TLZ 12.02.2016 TA 13.02.2015 Foto: Alexander Burzik (PM HfM 11.02.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 09.02.2016	Informationen zu den Gebietsreformplänen	Bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Mon Ami informiert der Oberbürgermeister Stefan Wolf die Anwesenden über den Stand der Pläne der Landesregierung zu einer Gebietsreform. Sollte Weimar den Status der Kreisfreiheit verlieren, hätte dies erhebliche Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben in Weimar. Die von der Stadt initiierte Kampagne für den Erhalt der Kreisfreiheit stößt bei vielen Vertretern der Vereine auf positive Resonanz.	TLZ 11.02.2016
So, 07.02.2016	Rodins „Eva“ mutwillig schwer beschädigt	Ein Unbekannter stößt die Bronzestatue „Eva“ im Eingangsbereich des Hauptgebäudes der Bauhaus-Universität mutwillig von ihrem Sockel und beschädigt sie dadurch schwer. Das Kunstwerk von Auguste Rodin steht (mit Unterbrechungen) seit 1912 an dieser frei zugänglichen Stelle. Die Tat wird von drei Studentinnen beobachtet und löst Entsetzen aus.	TLZ 09.02.2016
Fr, 12.02.2016	Ausstellung Barbara Wuttke-Jährling	Die Stadt Weimar würdigt die Künstlerin Barbara Wuttke-Jährling mit einer Ausstellung in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“. Die Schülerin von Otto Paetz, Gottfried Schüler und Horst Jährling, ihrem Vater, hatte sich ursprünglich zur Restauratorin ausbilden lassen. In den vergangenen Jahren beschäftigte sie sich auch mit Textilkunst, vor allem aber mit Landschaftsmalerei. Bild: Feldweg, Öl auf Holz, 2015.	RHK 30.01.2016 Bild: Barbara Wuttke-Jährling; Foto: Maik Schuck (RHK 30.01.2016)
Mo, 15.02.2016	Buch über die amerikanische Besatzung 1945	Der Historiker Jens Schley stellt im Stadtarchiv Weimar das von ihm herausgegebene Buch „Thüringen 1945 – Januar bis Juni – Kriegsende und amerikanische Besatzung“ vor, in dem Weimar als die damalige Landeshauptstadt einen breiten Raum einnimmt. Das große Publikumsinteresse an dem Thema ist wohl u.a. darauf zurückzuführen, dass „die offizielle Nachkriegsgeschichte im Osten erst mit dem Einmarsch der Sowjettruppen im Juli 1945 begann“, so der Herausgeber. Bild: Amerikanische Soldaten in Weimar 1945.	TA 15.02.2016 Foto: Stadtarchiv Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 16.02.2016	Jahresempfang der Klassik Stiftung	Um wichtige Vorhaben der kommenden Jahre geht es beim Jahresempfang der Klassik Stiftung im Stadtschloss. Themen sind die in Vorbereitung befindliche Jahresausstellung über das Haus der Ernestiner, die vor wenigen Tagen begonnenen Grabungen vor dem Schloss als Vorbereitung eines Magazinbaus für die grafischen Sammlungen und der Neubau des Bauhaus-Museums. Museumsdirektor Wolfgang Holler nennt den September 2018 als Eröffnungstermin. – Erstmals seit 2004/05 wird in diesem Jahr das Maria-Pawlowna-Stipendium nicht vergeben; die Hochschule für Musik teilt mit, es sei kein Bewerber den hohen Anforderungen im Fach Violine gerecht geworden.	TA, TLZ 17.02.2016
Do, 18.02.2016	Filmkonzert „Moderne Zeiten“	Ein Meisterwerk der Filmkunst und ein großartiges Orchester treffen zusammen: Im DNT begleitet die Staatskapelle Weimar Charlie Chaplins „Moderne Zeiten“. Die Aufführung wird geleitet von Frank Strobel, der sich als Dirigent Filmkonzerten verschrieben hat. Die Musik stammt aus der Feder des genialen Filmemachers selbst, Chaplin.	TLZ 18.02.2016 TA, TLZ 20.02.2016
Fr, 26.02.2016	Podium zur Kreisfreiheit	Die Thüringische Landeszeitung lädt zu einer Podiumsdiskussion in das Seminargebäude der Weimarahalle ein, zu der etwa 150 Weimarer kommen. Das Thema beschäftigt im Moment viele Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, in Vereinen ehrenamtlich Tätige: Der Freistaat plant eine Gebietsreform, bei der die Stadt Weimar seine Kreisfreiheit verlieren soll. Das Gespräch zwischen Oberbürgermeister Stefan Wolf, dem Landrat des Weimarer Landes Hans-Helmut Münchberg, dem Klassik-Präsidenten Hellmut Seemann, dem früheren Thüringer Innenminister Richard Dewes und dem Mitglied des Landtages Steffen Dittes (Linke) wird von TLZ-Redaktionsleiter Thorsten Büker moderiert. In den Fragen der Anwesenden macht sich „Angst vor der Angleichung nach unten“ (TLZ) breit. Dittes verteidigt die von der rot-rot-grünen Koalition geplante Reform.	PM Stadt Weimar 25.02.2015 TLZ 27.02.2016 Foto: Stadt Weimar/Matthias Eckert (PM Stadt Weimar 25.02.2015)
Sa, 27.02.2016	DNT-Premiere „Faust II“	Mit der Fülle an mythologischen, kultur- und zeitgeschichtlichen Bezügen, die in ihrer Gesamtheit auf der Bühne kaum darstellbar sind, gilt Goethes „Faust II“ als Herausforderung für das Theater und sein Publikum. Nun kommt unter der Regie von Hasko Weber, der 2013 die erste Spielzeit seiner Intendanz am DNT Weimar mit „Faust I“ eröffnet hatte, auch der zweite Teil der Tragödie auf die Bühne. Das Antipodenpaar Faust und Mephisto wird wieder von Lutz Salzmann und Sebastian Kowski gespielt, das Bühnenbild entwarf Oliver Helf. „Kurzweilig, actionreich und oberflächlich“ sei die Inszenierung, hätte jedoch auch „manchen Spaß“, urteilt die Presse über die Inszenierung.	PM DNT 23.02.2016 TA, TLZ 29.02.2016 Foto: Matthias Horn (PM DNT 23.02.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 27.02.2016	Ausstellung „Uhren aus Weimar“	Von 1950 bis 1989 wurden in Weimar Uhren gefertigt. Im VEB Uhrenwerk waren Tausende Weimarer beschäftigt, der Betrieb kooperierte u. a. mit Carl Zeiss Jena und lieferte Gehäuse für die berühmte Fertigungsstätte Glashütte. Hervorgegangen aus den „Feinmechanischen Werkstätten“ wurden hier auch andere Erzeugnisse wie Kinotechnik und optische Messgeräte gefertigt. Im Stadtmuseum Weimar wird die Geschichte dieses bedeutenden Produzenten erstmals mit einer reich bestückten Ausstellung gewürdigt. Bild: Fassadenwerbung an der „Milchbarkreuzung“, um 1980.	TLZ 26.02.2016 RHK 27.02.2016 Foto: Stadtmuseum Weimar (RHK 27.02.2016)
Di, 01.03.2016	Thügida-Demo	Etwa 110 Neonazis aus Sachsen und Thüringen folgen dem Aufruf der fremdenfeindlichen „Thügida“-Bewegung und kommen zu einer angemeldeten Demonstration nach Weimar. Ihnen stehen etwa 1000 Gegendemonstranten gegenüber. Die Polizei hält die beiden Gruppierungen voneinander fern, um keine Provokationen zu ermöglichen. Das Stadtzentrum ist teilweise blockiert.	TA 02.03.2016
Mi, 02.03.2016	Stadtrat für Kreisfreiheit	Mit nur einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen votiert der Stadtrat in seiner Sitzung für den Erhalt des Status einer kreisfreien Stadt für Weimar. 33 Stadträte folgten dem überfraktionellen Antrag, in dem der Oberbürgermeister auch aufgefordert wird, sich in den Umlandgemeinden für eine Eingemeindung und damit für eine Vergrößerung der Einwohnerzahl Weimars stark zu machen. (Bild: Button zur Kreisfreiheitskampagne.)	TLZ 03.03.2016 Grafik: Stadt Weimar (RHK 13.02.2016)
Mi, 02.03.2016	Vortrag von Hans-Joachim Maaz	Die „Notenbank“ an der Steubenstraße etabliert sich mehr und mehr als Veranstaltungsort für kulturelle Aktivitäten. Der prominente Psychotherapeut und Buchautor Hans-Joachim Maaz zieht 300 Hörer in den großen Saal im Erdgeschoss des stattlichen Gebäudes. Der Titel seines brillanten Vortrags: „Migration zwischen Integration und Ausgrenzung – zur aktuellen Konfliktodynamik der Gesellschaft“.	TLZ 03.03.2016
Do, 03.03.2016	Ausstellung über Kriegsgefangene	Auf ein eher selten beleuchtetes Thema macht das Stadtmuseum aufmerksam: Die Ausstellung „Begegnungen mit ‚dem Anderen‘“ befasst sich mit dem Schicksal von Kriegsgefangenen in den USA. Knapp 372 000 deutsche Kriegsgefangene lebten allein in den von der US-Armee verwalteten Lagern, berichtet der aus Iowa gebürtige Kurator der Ausstellung, Michael Luick-Thrams.	TLZ 03.03.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 06.03.2016	Rede von Harald Lesch	Der Astrophysiker, Naturphilosoph und Wissenschaftsjournalist Harald Lesch eröffnet mit einem Vortrag über die Zusammenhänge zwischen „Mensch, Raum und Zeit“ im Großen Haus des DNT Weimar die 23. Ausgabe der Weimarer Reden. Die Journalistin Liane von Billerbeck moderiert diese und die beiden noch folgenden Reden, die sich in diesem Jahr dem Phänomen „Zeit“, deren Wesen und Bedeutung für die menschliche Existenz widmen.	PM DNT 26.02.2016 RHK 27.02.2016 TLZ 05., 07., 12. 03.2016 Foto: Michael Baar (RHK 27.02.2016)
Di, 08.03.2016	Lesarten	Das Weimarer Literaturfestival „Lesarten“ wird von dem Dichter, Gelegenheitssänger und Vorleser Wiglaf Droste (Foto) eröffnet. Er liest aus seinen jüngsten Büchern „Wasabi dir nur getan? Gedichte“ und „Nomade im Speck“, begleitet wird die Veranstaltung von dem Musiker Ralph Schüler. – Literatur mit Kunst und Unterhaltung zu verbinden, ist ein erneutes Anliegen der von der Stadtkulturdirektion organisierten Reihe, die auch Filme und Konzerte – so mit dem Liedermacher Hans Eckardt Wenzel – bieten wird.	RHK 27.02.2016 Foto: Sabine Siewke-Sturm (RHK 27.02.2016)
Do, 10.03.2016	„Hummel“-Schriftzug	Die umbenannte Musikschule erhält an der Fassade den Schriftzug ihres neuen Namenspatrons, Johann Nepomuk Hummel. Die Buchstaben waren durch Spenden, die die Hummel-Gesellschaft eingeworben hatte, finanziert worden. Manfred Kanngießner, Präsident der Gesellschaft, bringt den letzten Buchstaben, ein „H“, selbst an.	TLZ 11.03.2016
Fr, 11.03.2016	Energetische Sanierung Neues Museum	Das Neue Museum hat eine energetische Sanierung hinter sich. Zur Übergabe kommt Thüringens Umweltministerin Anke Siegesmund und bescheinigt dem Gebäude nun eine Vorbildfunktion für andere Kulturdenkmale. Bei den Umbauten ging es nicht allein um die Verringerung des Energieverbrauchs, sondern auch um die Verbesserung der klimatischen Bedingungen für die Exponate. Auf dem Dach befindet sich nun eine Photovoltaikanlage.	TA 12.03.2016
Fr, 11.03.2016	Ausstellung Paul Kother	Im Haus am Horn wird ein vergessener Künstler wiederentdeckt: Paul Kother (1878–1963), ein „unbekannter Expressionist“, der sich in den Jahren des Nationalsozialismus künstlerisch anpassen musste, um wirtschaftlich nicht unterzugehen. 1922 war ihm von der Preußischen Akademie der Künste der Ehrenpreis verliehen worden, 1928 zog er nach Weimar.	TA 11.03.2016 TLZ 12.03.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 13.03.2016	Rede von Thomas Rosenlöcher	Unter dem Titel „Im Augenblick wird die Ewigkeit knapp. Warum Gedichte anders ticken“ spricht der Schriftsteller und Lyriker Thomas Rosenlöcher im Rahmen der Weimarer Reden über den Zusammenhang von Zeit und Poesie: Über die Zeit, die Gedichte nun einmal brauchen – lange sowieso und kurze natürlich erst recht – und darüber, dass man sich diese Zeit nehmen sollte, da man mehr davon herausbekommt, als man hineinsteckt hat.	PM DNT 09.03.2016 TLZ 14., 19.03. 2016 Foto: privat (PM DNT 09.03.2016)
So, 13.03.2016	Ausstellung Alfred Traugott Mörstedt	Die Galerie Profil widmet Alfred Traugott Mörstedt (1925–2015) eine Ausstellung mit druckgrafischen Werken, „Ein Hauch von Poesie“ ist sie überschrieben. Der gebürtige Erfurter hatte u. a. seit 1948 an der Hochschule für Baukunst und Bildende Künste Weimar bei den Professoren Hoffmann-Lederer und Kirchberger studiert. Die Laudatio hält Dr. Karl-Heinz Hänel, Vorsitzender der Mörstedt-Stiftung.	PM Gal. Profil 07.03.2016
Mo, 14.03.2016	Applaus für Monika Steinhöfel	Die Vorsitzende von Thüringens größtem Kinder- und Jugendchor, Monika Steinhöfel, wird von der Mitgliederversammlung mit großem Dank verabschiedet. Zehn Jahre lang hatte sie sich für den Chor engagiert und ihn zu seiner heutigen Größe mit fast 250 Mädchen und Jungen zwischen fünf und 19 Jahren geführt. – Der künftige Vereinsvorsitzende ist André Störr.	TA 15.03.2016
Di, 15.03.2016	Auszeichnungen für Heidrun Brauer und Dieter Bauhaus	Für ihr außerordentliches Engagement bei der Aufarbeitung der Geschichte des sowjetischen Speziallagers Buchenwald wird Heidrun Brauer in Erfurt mit dem Verdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet (Bild). Sie erhält die Auszeichnung von Ministerpräsident Bodo Ramelow im Auftrag des Bundespräsidenten Joachim Gauck. – Auch Dieter Bauhaus, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelthüringen, wird geehrt: Für seine Verdienste um Wirtschaft und Kultur in Thüringen erhält er das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.	TLZ 15.03.2016 Foto: Thüringer Staatskanzlei (RHK 26.03.2016)
Mi, 16.03.2016	„Ro70“ wechselt den Besitzer	Der Aufsichtsrat der Hufeland-Trägersgesellschaft (HTG) beschließt, das Grundstück der ehemaligen Hufeland-Klinik Eduard-Rosenthal-Straße 70 an die eingetragene Genossenschaft „Wohnprojekt Ro70 e.G.“ zu verkaufen; der Geschäftsführer der HTG Rudolf Dewes und die Genossenschaftler unterzeichnen den Kaufvertrag. Das Konzept der Genossenschaft sieht vor, auf dem Gelände ein generationenübergreifendes Wohnprojekt entstehen zu lassen.	TA 18., 26.03.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 18.03.2016	Thüringer Bachwochen	Zwölf Veranstaltungen der „Thüringer Bachwochen“ finden in Weimar statt – heute startet die Reihe zunächst mit der „Langen Nacht der Hausmusik“. Veranstaltungsorte werden u.a. das Musikgymnasium Belvedere, die Stadtkirche und die Weimarahalle sein.	TLZ 10.03.2016 Plakat: Thüringer Bachwochen
So, 20.03.2016	Ausstellung zum „doppelten Bauhaus“	Eine Studio-Ausstellung der Klassik-Stiftung in Kooperation mit dem Thüringischen Hauptstaatsarchiv widmet sich einer besonderen Facette der Geschichte des Bauhauses: „Das ‚doppelte Bauhaus‘ in Weimar und Dessau. Eine Schule für Kunst und Design wird abgewickelt“. Im April 1925 wurde das Bauhaus in Dessau etabliert, doch das Staatliche Bauhaus bestand noch bis zum 31. März 1926 als Institution in Weimar fort. – Die Ausstellung wird ab 4. April nochmals im Staatsarchiv gezeigt.	PM KSW 18.03.2016 TA 05.05.2016
So, 20.03.2016	Rede von Aleida Assmann	Die renommierte Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann beschließt im Großen Haus des DNT die diesjährigen Weimarer Reden. Ausgehend von der Frage „Wie lange dauert die Gegenwart?“ widmet sie sich in ihrem Vortrag der Wahrnehmung von Zeit, die zwar prinzipiell exakt messbar ist, aber deren Verstreichen subjektiv ganz unterschiedlich empfunden wird.	PM DNT 15.03.2016 TLZ 21.03.2016 Foto: Universität Konstanz (PM DNT 15.03.2016)
Do, 24.03.2016	Ausstellung „Bruchstücke – Bau- steine“	Archivalische „Bruchstücke“ präsentieren sich als „Bausteine“ der Kulturgeschichte: Eine Ausstellung im Goethe- und Schiller-Archiv gewährt Einblicke in die Arbeit von Literaten, Künstlern, Verlegern, Philosophen und Politikern. So werden erstmals Tagebuchaufzeichnungen des Verlegers Carl Bertuch, die er auf der Rückreise vom Wiener Kongress über seinen Zwischenaufenthalt in Prag verfasste, ausgestellt, ebenso Liszt- und Nietzsche-Bestände und ein Skizzenbuch Johann Heinrich Meyers.	PM KSW 22.03.2016 TLZ 23.03.2016
Do, 24.03.2016	Rekonstruktion van de Veldes Arbeitszimmer	Das in einer anspruchsvollen denkmalpflegerischen Maßnahme wiederhergestellte Arbeitszimmer Henry van de Veldes aus dem Jahr 1908 ist als neuer Bestandteil der ständigen Ausstellung im „Haus unter den Hohen Pappeln“ erstmalig für Besucher geöffnet. Auf der Grundlage von Befunden, historischen Fotografien und Grundrissen sowie über Vergleiche mit erhaltenen zeitgenössischen Objekten stellte die Klassik Stiftung Weimar 2015 die Einbaumöblierung wieder her.	TLZ 24.03.2016 Foto: Alexander Burzik (PM/Presse-bild KSW 23.03.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 26.03.2016	Einzelaktion bei Demo	Eine Demonstration von etwa 25 Neonazis auf dem Goetheplatz, der sich etwa 120 Gegendemonstranten entgegenstellen, wird durch eine ungewöhnliche Aktion unterbrochen: Mit nacktem Oberkörper tritt ein junger Mann den Rechten gegenüber und zeigt ihnen eine Narbe, die von einer schweren Herz-Operation stammt. Er sagt, dass man sich im Leben auf das Wesentliche besinnen solle. Sein Auftritt macht die Rechtsradikalen für Momente sprachlos.	TLZ 29.03.2016
Mi, 30.03.2016	Bürgerforum zum Radverkehr	Zur infrastrukturellen Entwicklung einer Stadt gehören u.a. auch der Bau von Radwegen: Deshalb gibt es ein Radverkehrskonzept, das laufend fortgeschrieben wird. Zur Problemanalyse lädt Oberbürgermeister Stefan Wolf zu einem öffentlichen Bürgerforum in die Aula der Grundschule „Johannes Falk“ ein. (Bild: „Stadtradeln“-Auftaktveranstaltung 2014.)	PM Stadt Weimar 11.03.2016 TLZ 01.04.2016 Foto: Stadt Weimar (RHK 23.04.2016)
Do, 31.03.2016	Trauer um Imre Kertész	Der ungarische Schriftsteller Imre Kertész stirbt im Alter von 86 Jahren in Budapest. Volkhardt Knigge, Direktor der Gedenkstätte Buchenwald, sagt über den ehemaligen Häftling des Konzentrationslagers: „Imre Kertész' Vermächtnis ist die Zumutung, dass Auschwitz nicht sinnstiftend erinnert werden kann. Auschwitz ist als Geschichte unannehmbar, denn man kann sich nicht damit identifizieren. Trotzdem muss es begriffen werden.“ 1996 war Kertész erstmals in Weimar, erst seit der Neuübersetzung seines „Roman eines Schicksallosen“ ins Deutsche wurde er hier und weltweit bekannt. – Die Verleihung des Literaturnobelpreises 2002 war ihm nicht nur reine Freude – er nannte sie eine „Glückskatastrophe“.	TA, TLZ 01.04.2016
Do, 31.03.2016	Trauer um Johannes Senge	Die Mitglieder des Lions-Clubs Weimar, deren Gründungspräsident Johannes Senge war, aber auch die Freunde des Kulturkreises Liechtenstein-Weimar nehmen Abschied von einem langjährigen Förderer. Johannes Senge, der das „art hotel Weimar“ geleitet hatte, stirbt im Alter von erst 62 Jahren.	TLZ 05., 06.04. 2016
Do, 31.03.2016	ACC-Ausstellung über Humor	Eine Ausstellung im ACC geht der Frage nach, ob Humor zur Kunst gehört. „There is no question about that“, lauten der Titel und die Antwort. Gezeigt werden Arbeiten der Stipendiaten der Galerie und der Stadt Weimar aus dem Jahr 2015.	TA 31.03.2016 TLZ 02.04.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 01.04.2016	Rolf Hochhuths 85. Geburtstag	Der weltbekannte Dramatiker, Erzähler und Essayist Rolf Hochhuth liest auf Einladung des „Anna Amalia und Goethe“-Freundeskreises im Reithaus aus seinen jüngsten Büchern. Es ist sein 85. Geburtstag. Das Berliner Ensemble habe ihn nicht eingeladen, sagt Hochhuth vor der Lesung. „Mit 85 gibt es nichts zu feiern ... Ich bin froh, dass das ein Arbeitstag für mich wird wie jeder andere.“	TLZ 01.04.2016
Fr, 01.04.2016	Kunsthochschule an der Uni	Die Fakultät Gestaltung und die Fakultät Medien an der Bauhaus-Universität fusionieren, es entsteht die neue Fakultät Kunst und Gestaltung. Der ursprüngliche Plan, dass sie fortan als „Kunsthochschule Thüringen“ firmiert, scheiterte am Thüringer Hochschulgesetz. Im vergangenen Semester waren an beiden Fakultäten jeweils etwa 650 Studierende eingeschrieben.	TA 22.01.2016 29.04.2016
Fr, 01.04.2016	Tourist-Info schließt Filiale	Die Weimar GmbH schließt nach zehn Jahren ihre Filiale der Tourist-Information im Einkaufszentrum Atrium. Nur wenige der auf dem Reisebus-Parkplatz ankommenden Touristen hätten die Filiale überhaupt gefunden, fasst die Geschäftsführerin Ulrike Köppel die Erfahrungen zusammen, die zu der Entscheidung geführt haben. Die Schließung ist Bestandteil einer notwendigen Konsolidierung des Weimarer Veranstaltungs- und Vermarktungsunternehmens.	TA 30.03.2016
Sa, 02.04.2016	Premiere: Reigen!	Ausgehend von Arthur Schnitzlers 1920 uraufgeführtem Drama „Reigen“ zeigt der Theaterabend, den der Regisseur und Theaterpädagoge Otto A. Thoß mit einer Gruppe junger Leute entwickelt und auf die Bühne gebracht hat, Mechanismen heutiger Sexualkultur auf und hinterfragt diese zugleich. Zehn Spieler erzählen von Begehren und Verführung, von Enttäuschungen und Beziehungen, von der Suche nach schneller Befriedigung, Anerkennung, Zuneigung oder der wahren Liebe in einer globalisierten, dauervernetzten Zeit. Das Stück erlebt seine Premiere auf der DNT-Studiobühne.	PM DNT 01.04.2016 TA 04.04.2016 Foto: Candy Welz (Ausschnitt; PM 01.04.2016)
Sa, 02.04.2016	Bahnstrecke gesperrt	Die Bahnstrecke zwischen Erfurt und Weimar wird für fünf Monate voll gesperrt, um den Bau eines zweiten Gleises zu realisieren. Als Ersatz verkehren Busse.	TA 31.03.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 02.04.2016	Ausstellung Kalligraphie auf Keramik	Ungewöhnliche Objekte präsentiert die Stadtbücherei Weimar im Gewölbekeller: Unter dem Titel „Die Faszination der Texte“ wird persische Kalligraphie auf Keramik ausgestellt. Der Künstler Ahmad Tavakkoli wurde in Teheran/Iran geboren und arbeitet als freier Journalist und Dozent für Medienpraxis an der Universität Bremen. Mittels persischer Kalligraphie hat Tavakkoli Bilder zu den Texten von Rumi und Hafis auf Keramikplatten komponiert. Die Werke jener Lyriker, Mystiker und Philosophen ziehen seit dem 13. Jahrhundert Dichter und Denker in ihren Bann und gehören zum Weltkulturerbe. Auch Goethes West-östlicher Diwan wurde von den Werken Hafis inspiriert. Bild: „Ruheraum der Sonne“, nach Hafis.	PM Stadt Weimar 30.03.2016 TLZ 05.04.2016 Bild: Ahmad Tava- kkoli (PM Stadt Weimar 30.03.2016)
Mo, 04.04.2016	Trauer um die älteste Weimarerin	1909 in Lichnau bei Köslin (Pommern) geboren und nach dem Zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat vertrieben, hatte Franziska Schwemin in Weimar ein neues Zuhause gefunden. Viele Jahre arbeitete die Katholikin als Küsterin in der Kirche zu Rastenberg. Die älteste Bürgerin der Stadt Weimar stirbt im Alter von 106 Jahren im Caritas-Pflegeheim „St. Elisabeth“, wo sie seit 1998 lebte. Ihrem Wunsch entsprechend wird sie an der Seite ihrer Schwester in Rastenberg bestattet.	RHK 23.04.2016
Do, 07.04.2016	Konzert Il Giardino Armonico und Sol Gabetta	Der Auftritt der momentan international wohl berühmtesten Cellistin ihrer Generation Sol Gabetta mit dem Barockorchester Il Giardino Armonico aus Mailand gerät zum musikalischen Höhepunkt der Thüringer Bachwochen. Das Konzert findet in der Weimarahalle statt.	TLZ 10.03.2016 09.04.2016
Di, 12.04.2016	Auszeichnungen für Karl-Heinz Kraass und Thomas Lützkendorf	Ministerpräsident Bodo Ramelow zeichnet im Auftrag des Bundespräsidenten zwei Weimarer aus. Prof. Dr. Thomas Lützkendorf (im Bild rechts) erhält für sein ehrenamtliches und nachhaltiges Engagement gegenüber Umwelt und Gesellschaft das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Karl-Heinz Kraass (links) erhält für seine vielfältigen Aktivitäten die Verdienstmedaille der Bundesrepublik. Seit 1998 ist er als ehrenamtlicher Ortsteilbürgermeister von Oberweimar/Ehringsdorf tätig. Kraass engagiert sich aber auch in Jena, wo er 2004 die Orgelarena ins Leben rief, und als Präsident der „Interdisziplinären Eichsfeldfreunde“.	TA/TLZ 13.04.2016 RHK 23.04.2016 Foto: Thüringer Staatskanzlei

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 12.04.2016	Wechsel beim Stadtspportbund	Auf der Jahreshauptversammlung des Stadtspportbundes legt Professor Stefan Hügel auf eigenen Wunsch das Amt des Vorsitzenden nieder. Als Nachfolger wird der frühere Geschäftsführer der Stadtwirtschaft Hans-Joachim Fein gewählt. In Hügels Amtszeit hat sich die Zahl der Mitglieder von 8200 auf 10 723 erhöht.	TLZ 13.04.2016
Mi, 13.04.2016	Buchvorstellung: Buchenwald-Lexikon	In einer übersichtlichen, gut handhabbaren Form verzeichnet ein „Kleines Lexikon Konzentrationslager Buchenwald 1937 bis 1945“ topografische Begriffe, Sachverhalte und Kurzbiografien. Die Publikation wird im Stadtarchiv Weimar vorgestellt, das die Autorin Gitta Günther jahrzehntelang geleitet hatte. Der zweite Autor Gerhard Hoffmann erforschte vor allem die Geschichte des Widerstands im Lager auf dem Ettersberg. Das Buch erscheint im Rhino Verlag Ilmenau.	RHK 09.04.2016 TA 14.04.2016 Bucheinband: Rhinoverlag
Mi, 13.04.2016	Frühjahrstage für zeitgenössische Musik	Die 17. Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik warten mit insgesamt 23 Uraufführungen auf. Spielorte sind das Mon Ami und das E-Werk. Im Programm stehen u.a. musikalische Experimente, die traditionelle Klänge aus Fernost mit neuer westeuropäischer Musik verbinden.	TLZ 07.04.2016
Mi, 13.04.2016	Kinder-Universität	Die im Kulturleben der Stadt inzwischen fest etablierte Kinderuniversität Weimar hat nun sogar einen eigenen Song. Zum Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsreihe für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse stellt ihn die Patenklasse der Kinderuni vor. Prof. Gero Schmidt-Oberländer von der für Musikhochschule hat den Rap-Song mit der Klasse 6a der Park-Regelschule einstudiert. Die erste Vorlesung in diesem Jahr befasst sich mit Musik: „Ronja Räubertochter – vom Buch zur Oper“ hat ihn Prof. Jörn Arnecke überschrieben. Bild: Ein Szenenfoto aus seiner Oper.	PM HfM 08.04.2016 Foto: Hans Jörg Michel (PM HfM 08.04.2016)
Fr, 15.04.2016	Stadtfest zur Kreisfreiheitskampagne	Der Widerstand gegen die Gebietsreform des Freistaates, mit der die Kreisfreiheit der Stadt Weimar beendet werden soll, ist der Anlass für ein von der Stadtverwaltung organisiertes Bürgerfest auf dem Theaterplatz mit Musik, Theater, Lesungen und Diskussionsrunden, an dem u. a. der Oberbürgermeister Stefan Wolf, Bauhaus-Rektor Karl Beucke, DNT-Intendant Hasko Weber und der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins Stefan Seiler teilnehmen. Bild: Das Dichterdenkmal mit dem Kreisfreiheitskampagnenlogo.	PM Stadt Weimar 12.04.2016 Foto: Matthias Eckert (PM Stadt Weimar 12.04.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 15.04.2016	Fotothek schließt	Die „Fotothek“, das „Fachgeschäft für vergessene Privatfotos“, öffnet letztmalig am langjährigen Standort Karl-Liebknecht-Straße 10 seine Ladentür. Die Betreiberin Anke Heelemann ist keine Fotografin, sondern „eine konzeptuelle Künstlerin, die mit dem Medium Fotografie arbeitet“, wie sie über sich selbst sagt.	http://vergessene-fotos.de TLZ 15.04.2016
Sa, 16.04.2016	Neue Dauerausstellung in Buchenwald	„Buchenwald. Ausgrenzung und Gewalt 1937 bis 1945“ – unter diesem Titel wird nach 21 Jahren eine neue Dauerausstellung der Gedenkstätte auf dem Ettersberg eröffnet. In den vergangenen zwei Jahrzehnten konnten durch Recherchen in zuvor nicht zugänglichen Archiven viele neue Erkenntnisse hinzugewonnen werden; zudem werden neue museumspädagogische Möglichkeiten genutzt. Die Ausstellung zeigt u.a., wie nicht wenige Weimarer Firmen an dem Konzentrationslager verdienten. Auch musste die Gesamtzahl der Häftlinge nach oben korrigiert werden. Sie wird nun mit 277 849 Menschen angegeben.	TLZ 14.04.2016 TA 16.04.2016
Sa, 16.04.2016	DNT-Einzug in die Redoute	Mit der Doppel-Premiere von Shakespeares „Sommernachtstraum“ und dem Musical „My Fair Lady“ eröffnet das DNT seine Interimsspielstätte Redoute in der Ettersburger Straße 63. Das Große Haus am Theaterplatz bleibt aufgrund der Sanierung des Orchestergrabens von Mitte April bis Ende September 2016 geschlossen. – Den Namen Redoute erhielt das 1974 erbaute, einstige „Haus der Offiziere“ der 8. Sowjetischen Gardearmee, als das DNT dort wegen des Umbaus 1997/98 Quartier bezogen hatte. In den letzten Jahren wurden die Räumlichkeiten ausschließlich als Prohebühne und Werkstatt für die Dekoabteilung genutzt. Damit man hier wieder Theater spielen kann, liefen seit November 2015 Bauarbeiten: Bühne, Zuschauerraum, Foyers, Künstlergarderoben und sanitäre Anlagen wurden instand gesetzt und auch die Außenanlagen erfuhren eine Neugestaltung.	PM DNT 04.04.2016 TLZ 09.03., 05., 18., 19.04.2016 RHK 23.04.2016 Foto: Thomas Müller (PM DNT 04.04.2016)
Sa, 16.04.2016	Ausstellung Max Oehler	Der Verein „Education Through Art“ widmet in seiner Galerie in der Vorwerksgasse dem Weimarer Maler Max Oehler (1881–1943) eine Ausstellung. Oehler war zu Lebzeiten anerkannt, er schuf Landschaftsbilder und städtische Motive. Jens-Michael Plaul, ein Weimarer Zahnarzt, hatte ihn Mitte der Neunzigerjahre für sich entdeckt und wirbt seither für den heute weitgehend vergessenen Künstler.	TA 19.04.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 18.04.2016	Wolfram Huschke wird 70	Der Altrektor und Ehrensensator der Hochschule für Musik „Franz Liszt“, Prof. Dr. Wolfram Huschke, feiert seinen 70. Geburtstag. Der Öffentlichkeit ist er auch als Autor historischer Bände zur Geschichte der Staatskapelle Weimar, zur Geschichte „seiner“ Hochschule sowie zum Wirken und zur Nachwirkung Franz Liszts in Weimar bekannt. Noch immer ist er als gewähltes Mitglied des Hochschulrats aktiv und leitet seit 2001 bis heute das Franz-Liszt-Zentrum der Weimarer Musikhochschule.	PM HfM 15.04.2016 TLZ 16.04.2016 Foto: Maik Schuck (PM HfM 15.04.2016)
Mo, 18.04.2016	Trauer um Gert Schramm	Unter den wenigen dunkelhäutigen Häftlingen des Konzentrationslagers Buchenwald war der 1928 in Erfurt geborene Sohn einer Deutschen und eines Afro-Amerikaners der jüngste. Nach dem Krieg arbeitete Gert Schramm in der Wismut und als Walzwerker, nach dem politischen Umbruch betrieb er ein Taxiunternehmen und engagierte sich gegen rechte politische Strömungen. Der Aufbau-Verlag hat die Lebensgeschichte des Vize-Präsidenten des Buchenwald-Komitees veröffentlicht, sie trägt den Titel: „Wer hat Angst vorm schwarzen Mann“. Gert Schramm, der zuletzt in Eberswalde lebte, stirbt nach langer Krankheit.	TLZ 22.04.2016
Mo, 18.04.2016	Andreas Leps – neuer Ausschuss-Vorsitzende	Der bündnisgrüne Fraktionsvorsitzende im Weimarer Stadtrat Andreas Leps wird in einem zweiten Anlauf als neuer Vorsitzender des Finanz- und Immobilienausschusses gewählt, nachdem ihn der Oberbürgermeister sowie Stadträte der SPD und der Linken zunächst abgelehnt hatten.	TA 20.04.2016 Foto: Candy Welz (RHK 07.06.2014)
Do, 21.04.2016	Demo in Erfurt für die Kreisfreiheit	Sechs voll besetzte Sonderbusse fahren am Vormittag nach Erfurt, um gegen die von der Landesregierung geplante Aufhebung der Kreisfreiheit der Stadt Weimar zu protestieren. Der Appell des Oberbürgermeisters Stefan Wolf wird auf der Bühne leidenschaftlich unterstützt von Vertretern aus dem Weimarer Stadtrat, aus der Verwaltung, aus Vereinen, von Musikern. Höhepunkt der Kundgebung vor dem Landtag ist die Übergabe von 14 227 Unterschriften aus Weimar, Thüringen, Deutschland und selbst aus anderen Ländern. <u>Bild:</u> Dirk Wendelmuth vom Weimarer Kinderzirkus Tasifan übergibt – stellvertretend für die Unterzeichner – einen Teil der Unterschriftenlisten für den Erhalt der Kreisfreiheit der Stadt Weimar an den Erfurter SPD-Staatssekretär Udo Götze, der als Vertreter des Innenministers erschienen war.	Eigenbericht; TLZ, TA 22.04.2016 Foto: Axel Stefek / Stadtarchiv Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 22.04.2016	Bildband zur Weimarer Dynastie	Michael-Benedikt Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach stellt im Stadtschloss ein Buch über das Weimarer Fürstenhaus vor. In dem Bildband „Auf den Spuren der Großherzöge“ werden viele bislang unveröffentlichte Dokumente vorgestellt.	TA 22.04.2016 TLZ 23.04.2016
Fr, 22.04.2016	Tagung zu Carl Bertuch	Dem Sohn des berühmten Unternehmers Friedrich Justin Bertuch ist eine wissenschaftliche Tagung gewidmet. Unter dem Titel „Carl Bertuch. Ein Verleger im klassischen Weimar“ fassen Vorträge den bisherigen Kenntnisstand zu diesem Vertreter der zweiten Generation des klassischen Weimar zusammen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Klassik Stiftung Weimar, den Freunden und Förderern des Stadtmuseums Weimar und der Freundesgesellschaft des Goethe- und Schiller-Archivs, in dem die Tagung stattfindet.	TLZ 20.04.2016
Sa, 23.04.2016	Ernestiner-Ausstellung	Die Thüringer Landesausstellung „Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa“ rückt erstmals die Gesamtheit des ernestinischen Zweiges des Hauses Wettin, dem Thüringen eine Großteil seiner kulturellen Schätze zu verdanken hat, in den Blickpunkt überregionalen öffentlichen Interesses. Vier Museen in Weimar (Neues Museum und Stadtschloss) und Gotha erzählen mittels hervorragender Exponate vom strategischen Handeln, dem Familiengeflecht, den wissenschaftlichen und künstlerischen Leistungen, die auf das Wirken der ernestinischen Fürsten zurückgehen. Die 2,4 Mio. Euro teure Ausstellung entstand in Kooperation der Klassik Stiftung Weimar mit der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. – Bild: Carl Bernhard Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach.	TLZ 21.04.2016 RHK 07.05.2016 Bild: KSW (RHK 07.05.2016)
Sa, 23.04.2016	Neuer Straßenname	Mit der Veröffentlichung des Stadtratsbeschlusses im Rathauskurier zur Umbenennung der Hans-Wahl-Straße gilt von heute an der neue Straßenname „Über dem Kegeltor“.	TLZ 23.04.2016
Sa, 23.04.2016	Ausstellung Ullrich Panndorf	Malerei und Grafik zeigt die Galerie Profil: „Querbeet – Florales und Verwandtes“. Der 1954 in Dresden geborene und in Hellerau aufgewachsene Künstler Ullrich Panndorf hat in Dresden bei Prof. G. Horlbeck studiert. Seit 1994 lebt er in Weimar. Die Laudatio zur Ausstellung hält Prof. Kai Uwe Schierz, Direktor der Museen Erfurt.	PM Galerie Profil 14.04.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 23.04.2016	„Eigenheim“ zieht um	Die Galerie Eigenheim muss wegen der bevorstehenden Sanierung ihres Gründungsdomizils Karl-Liebke-Str. 10 weichen und sich nach neuen Räumlichkeiten umsehen; ein letzter Konzertabend, bestritten von Irk Yste und The Plastic Jazz Orchestra, markiert den Abschied. Die 2006 von Konstantin Bayer gegründete Galerie hat sich in den vergangenen Jahren als wichtige Schnittstelle zwischen Hoch- und Subkultur etabliert.	TLZ 08.04.2016
Sa, 23.04.2016	Ausstellung Wolf Bertram Becker	Bevorzugte Motive des Malers Wolf Bertram Becker sind Landschaften und architektonische Strukturen – doch er ist nicht den Traditionen eingängig-harmonischer Kompositionen verpflichtet, sondern konstruiert seine Motive als kraftvoll-farbige Gefüge. Die Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ zeigt in der Ausstellung „Long distance“ Werke des Weimarer Künstlers. Bild: „Landesmuseum“, 2009.	RHK 23.04.2016 TLZ 19.04.2016 TA 22.04.2016 Bild: Wolf Bertram Becker; Foto: Stadtmuseum (RHK 23.04.2016)
So, 24.04.2016	Tatort „Der treue Roy“	Zum dritten Mal strahlt das erste deutsche Fernsehen einen in Weimar gedrehten „Tatort“-Krimi aus. „Der treue Roy“ sei noch „abgedrehter“ als die Vorgängerfolgen, urteilt die Presse. Er übertrifft die Zuschauerzahlen der bisherigen Weimar-Folgen: 9,85 Mio. Menschen schauen sich den Film an. Regie in der Produktion des MDR führte Gregor Schnitzler, das Drehbuch stammt erneut aus der Feder der Autoren Murmel Clausen und Andreas Pflüger, die Hauptdarsteller sind Nora Tschirner und Christian Ulmen. Es geht um Liebe und Triebe, Rache und Versöhnung. Nach der Ausstrahlung äußern sich auch kritische Stimmen über die Albernheit der Kommissare und zu viele „sogenannte Gags“.	TLZ 06., 20.04.2016 TA 21.04.2016 TLZ, TA 26.04.2016
Mo, 25.04.2016	Ergebnis der Petition für die Kreisfreiheit	Seit dem 26. Januar bis zum Ende der Zeichnungsfrist der Online-Petition für Weimars Kreisfreiheit beteiligten sich 14 835 Personen an der Petition, davon 13 127 aus Thüringen. 30 % der Stimmen wurden über das Internet abgegeben, 70 % kamen handschriftlich auf 1303 Listen hinzu, die in Einrichtungen der Weimarer Innenstadt und in den Orten auslagen oder von privaten Initiativen in Umlauf gebracht worden waren. „Die Kreisfreiheits-Petition ist ein großer Erfolg für uns. Die hohe Zahl der Unterschriften macht deutlich, dass der Erhalt der Eigenständigkeit Weimars auf einem breiten gesellschaftlichen Fundament in unserer Stadt steht“, resümiert Oberbürgermeister Stefan Wolf.	PM Stadt Weimar 26.04.2016 Grafik/Logo: Stadt Weimar (PM Stadt Weimar 26.04.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 26.04.2016	Premiere „Störfall“	Anlässlich des 30. Jahrestags des Reaktorunglücks von Tschernobyl hat Regisseur Enrico Stolzenburg die Erzählung „Störfall. Nachrichten eines Tages“ von Christa Wolf als szenischen Lesung in der DNT-Studiobühne eingerichtet. Die Schauspielerin Elke Wieditz spricht, liest und spielt die Ich-Erzählerin aus dem Buch, das wenige Tage nach dem atomaren Super-Gau entstanden ist. Unter dem unmittelbaren Eindruck der tragischen Ereignisse schildert die 2011 verstorbene Autorin den Einbruch des Unfassbaren in das menschliche Leben, entfesselte Kräfte, über die der Mensch keine Kontrolle mehr hat. – Nach der Havarie in Fukushima 2011, auf die der Theaterabend ebenfalls Bezug nimmt, ist Wolfs Text heute so aktuell wie damals.	PM DNT 22.04.2016 TA/TLZ 28.04.2016
Mi, 27.04.2016	Neuer Stadtrat Carlos Tapia	Zum ersten Mal in seiner Geschichte sitzt im Weimarer Stadtrat ein Abgeordneter ohne deutschen Pass: In der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen rückt Carlos Tapia als Nachfolger für den ausgeschiedenen Stadtrat Carsten Meyer nach. Tapia ist gebürtiger Argentinier mit italienischer Staatsbürgerschaft und konnte somit – als EU-Bürger – bei der letzten Kommunalwahl als Kandidat antreten. Er arbeitet als Tango-Lehrer und ist zudem im Ausländerbeirat ehrenamtlich aktiv.	TA 29.04.2016 Foto: Privat (Presseamt Stadt Weimar)
Fr, 29.04.2016	Stephanuskirche wird 50 Jahre alt	Mit einem Festwochenende wird in der Stephanuskirche Schöndorf das 50-jährige Bestehen des Gotteshauses gefeiert. In seiner Ansprache erinnert der langjährige Vorsitzende des Gemeindekirchenrats Dr. Gottfried Senff u.a. daran, dass 1985 eine zentrale Gedenkfeier für Bonhoeffer in dieser Kirche als erste kirchliche Veranstaltung überhaupt im DDR-Fernsehen übertragen wurde.	TA 30.04.2016 Foto: www.wikipedia.de
So, 01.05.2016	Kundgebung zum 1. Mai	Nach dem Überfall von Neonazis auf die Kundgebung am 1. Mai vor einem Jahr entschied sich der Deutsche Gewerkschaftsbund, die zentrale Veranstaltung Thüringens diesmal in Weimar zu organisieren. Mit dem Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und dem Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee findet sich Thüringer Politprominenz ein. Oberbürgermeister Stefan Wolf erinnert in seiner Ansprache nach der kürzlich vom Stadtrat beschlossenen Streichung des beitragsfreien Kita-Jahrs an das Versprechen des Freistaates, 2017 ein solches auf Landesebene einzuführen.	TLZ 02.05.2016 Foto: Maik Schuck (RHK 07.05.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 01.05.2016	Seifenkistenrennen und Flohmarkt	So weit wie noch nie zuvor breitet sich der seit den 1970er Jahren veranstaltete und längst zum festen Bestandteil des Weimarer Maifeiertagsprogramms gewordene Kassenturm-Flohmarkt aus: Über Wielandstraße und Theaterplatz, diesmal sogar in der Schützengasse und Schillerstraße drängen sich tausende Besucher an den Ständen hunderter Händler. – Beim Seifenkistenrennen an der Leibnizallee treten 41 Teams an und kämpfen um insgesamt 14 Pokale. Den Wettbewerb um das originellste Design gewinnen in der Wertung der Erwachsenen Benjamin Lindner und Samuel Schubert mit einer fahrenden Badewanne, in der tatsächlich Seifenschaum wabert. Bild: Auch weitere „echte“ Seifenkisten sind im Rennen.	TLZ 02.05.2016 Foto: Axel Stefek
So, 01.05.2016	Weimar ohne Citymanagerin	Nach dem Wegfall des städtischen Anteils an den Kosten für die Stelle gibt es von nun an keine Citymanagerin mehr. Claudia Frank hatte viereinhalb Jahre lang als Vermittlerin zwischen den verantwortlichen Stellen in der Stadtverwaltung und den Mitgliedern des Weimarer Innenstadtvereins gewirkt, wofür ihr der Verein sehr dankbar ist.	TLZ 17.05.2016
Mi, 04.05.2016	Konzert mit Albert Hammond	Der vermutlich erfolgreichste Songwriter, der jemals in der Weimarahalle auftrat, gibt hier ein Gastspiel. Albert Hammond schrieb Titel für Weltstars wie Tina Turner, Whitney Houston, Art Garfunkel. Als Sänger war der heute 72-Jährige vor allem in den 1970er Jahren ein Star.	TA 05.05.2016
Do, 05.05.2016	Versuchter Kunstdiebstahl	Im Hotel Elephant bemerkt ein Mitarbeiter bei einem Nachtrundgang einen leeren Bilderahmen. Später wird die fehlende Lithographie des Künstler-Stars A. R. Penck in einem Mülleimer entdeckt, wo sie von einem Dieb vermutlich „zwischengelagert“ worden ist. Hoteldirektor Kay-Oliver Heller hält es für ausgeschlossen, dass es sich um einen Fall von Vandalismus handelt. Denn das Blatt sei so vorsichtig aus dem Rahmen gelöst und abgelegt worden, dass es keinen Schaden nahm.	TLZ 07.05.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 05.05.2016	Spiegelzelt-Festival	Das 13. Weimarer Kleinkunst-Festival „Köstritzer Spiegelzelt“ am Beethovenplatz wartet in diesem Jahr mit 42 Veranstaltungen auf. Das Programm setzt sich aus Auftritten alter Bekannter und neuer Künstler zusammen. Premiere hat beispielsweise der „Köstritzer Music Cooking Club“, bei dem Musik und kulinarische Genüsse miteinander verbunden werden. Die Eröffnung wird überschattet von Vandalismus: Unbekannte stehlen nicht nur Getränke, sondern beschmieren am Morgen den Backstage-Bereich des Spiegelzeltes wie auch die Fassade des Staatsarchiv-Gebäudes. – Martin Kranz, der Chef der veranstaltenden „kulturdienst GmbH“ kann zum Abschluss des Festivals jedoch mit 96,3 % Auslastung und rund 20 000 Besuchern eine positive Bilanz ziehen.	TA 04., 07.05. 2016 TLZ 21.06.2016
Do, 05.05.2016	Operngala in der Redoute	Sehnsuchtswelten in der Redoute: Frei nach dem Motto „Kennst Du das Land...?“ bringen das DNT gemeinsam mit der Staatskapelle Weimar unsterbliche Melodien aus Opern von Verdi, Puccini, Rossini, Bizet, Tschaikowsky, Bernstein oder Léhar auf die Bühne ihrer Interimsspielstätte. Durch das Programm führen Kathrin Kondaurow und Operndirektor Hans-Georg Wegner.	PM DNT 28.04.2016 Foto: Thomas Müller (PM DNT 28.04.2016)
Fr, 06.05.2016	Raubangriff auf Autofahrerinnen	Ein 31-jähriger Mann versucht, an der Ampelkreuzung Rießner-/ Buttelstedter Straße die Beifahrtür eines wartenden PKW von außen zu öffnen. Da die Tür verriegelt ist und die Fahrerin sich dem Angriff entziehen kann, versucht es der Täter kurz darauf bei einem weiteren Fahrzeug erneut und will die Autofahrerin aus dem Auto zerren. Passanten eilen zu Hilfe, schließlich kann die herbeigerufene Polizei dem Mann Handschellen anlegen.	TLZ 09.05.2016
Fr, 06.05.2016	Trauer um Rolf Schreiber	Legefeld trauert um seinen Alt-Bürgermeister Rolf Schreiber. Der als gesellig und humorvoll, aber auch streng bekannte gebürtige Liebstedter war in der Gemeinde Legefeld zunächst Abschnittsbevollmächtigter bei der Polizei, bevor er 1966 Bürgermeister wurde. Diese Funktion hatte er bis 1990 inne. Auch danach engagierte sich der „linientreue“ Anhänger des Sozialismus weiter für sein Dorf, so für die Erschließung des neuen Wohngebiets am Sportplatz. Er sang im Männerchor; 1994 veröffentlichte er das Buch „Ein Leben zwischen zwei deutschen Staaten“. Rolf Schreiber stirbt kurz vor seinem 85. Geburtstag in einem Pflegeheim.	TLZ 17.05.2016 RHK 04.06.2016 www.legefeld-online.de Foto: privat (RHK 04.06.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 09.05.2016	Feueralarm im Atrium	Zur besten Vormittags-Einkaufszeit, kurz nach halb elf, geht ein Brandnotruf aus dem „Atrium“ bei der Feuerwehr ein. Die etwa 150 Beschäftigten und rund 650 Kunden müssen das Gebäude verlassen, 38 Feuerwehrleute und 30 Polizisten sind im Einsatz. Es dauert Stunden, bis die Ursache für die Rauentwicklung im Untergeschoss des Einkaufszentrums gefunden ist: Ein defekter Lüftungsmotor hatte gequalmt; offenes Feuer gab es nicht. Erst gegen 14.30 Uhr kann der normale Betrieb wieder aufgenommen werden.	TA 10.05.2016
Di, 10.05.2016	Buch über Falk	In einem von Ralf Koerrenz und Michael Haspel herausgegebenen und nun vorgestellten Tagungsband werden u.a. Verbindungen zwischen dem Werk Johannes Daniel Falks und der heutigen Sozialarbeit hergestellt. Haspel, der die Evangelische Akademie Thüringen leitet, untersucht beispielsweise, inwiefern aus Falks Wirken Impulse für sozialstaatliches Handeln aus evangelischer Verantwortung abgelesen werden können. – Bild: Das 1913 errichtete Falk-Denkmal am Graben auf einer historischen Ansichtskarte.	TA 11.05.2016 Bild: Stadtarchiv Weimar
Fr, 13.05.2016	Neuanfang im „Alt-Weimar“	Die Betreiber des Restaurants „Erbenhof“, Björn Rauschenplat und Frank Müller, hatten das traditionsreiche Hotel und Restaurant „Alt-Weimar“ übernommen, haben es inzwischen renoviert und öffnen es nun wieder für Gäste.	TA 20.05.2016
Mo, 16.05.2016	Demo-Performance für Geflüchtete	Mit einer sehr auffälligen Aktion beteiligt sich die Initiative für Flüchtlinge Weimar am weltweiten Aktionstag „Menschenrechte für Geflüchtete“: Mit einem acht Meter langen Banner, auf dem ein Grenzzaun aufgemalt ist, Sperren die Akteure zeitweise Straßen ab. Die Demo-Performance, mit der (jeweils nur wenige Augenblicke dauernde) „Vollsperrungen“ verbunden sind, stößt nicht bei allen Passanten auf Wohlwollen.	TLZ 17.05.2016
Di, 17.05.2016	Hans Reder verstorben	Der frühere Weimarer Superintendent und Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes Hans Reder stirbt 88-jährig in seiner Zuflucht Hofgeismar bei Kassel.	TA 03.12.2016 www.evangelische-kirche-zella-mehlis.de

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 18.05.2016	18. Backup-Filmfestival	Über 2500 Kurzfilme von jungen Filmestudenten und Medienhochschulabsolventen wurden im Vorfeld des Backup-Filmfestivals an die Bauhaus-Universität eingesandt, nicht nur aus europäischen Ländern, sondern auch aus Indien oder den Philippinen. 300 Filme wurden schließlich für das fünftägige Backup-Festival im Lichthauskino und weiteren Spielstätten ausgewählt. Die Finanzierung des Preisgeldes für den mit 2500 Euro dotierten Publikumspreis wird erneut über ein Crowdfunding-Konto ermöglicht, das über eine Internetseite beworben wird – ausgezeichnet wird „Bachyt“ von Ruslan Bekshenov und Aleksandr Amulin. Der Animationsfilm „Cumulus“ von Hector Delgado gewinnt den ersten Preis der Jury.	TLZ 05.05.2016
Mi, 18.05.2016	22. Schultheatertage	Bei dem vom DNT und dem jungen Theater im Stellwerk organisierten Schultheaterfestival präsentieren acht Theatergruppen aus Mellingen, Buttstedt und Weimar ihre Stücke. Die Aufführungen finden auf den Bühnen im Hauptbahnhof und im E-Werk statt. Mit dabei sind u.a. das Weimarer Goethegymnasium („Nächsten Sommer“) und das Humboldt-gymnasium („Unterwegs“, ein Musical). Dass sich weniger Theatergruppen als sonst angemeldet haben, hätte seine Ursache u.a. in den zeitgleich stattfindenden Prüfungen an den Schulen, sagt die Festivalleiterin Kathrin Schremb.	TLZ 11.05.2016 TA 19.05.2016
Mi, 18.05.2016	Grundstein für Eckermannhöfe	Für das derzeit größte innerstädtische Bauprojekt, die Eckermannhöfe, erfolgt die feierliche Grundsteinlegung. Bauherr des Vorhabens an der Rudolf-Breitscheid-Straße ist die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Weimar (GWG). Geplant sind 39 Wohnungen unterschiedlicher Größe. Hinter den Gebäuden werden Mietergärten und eine parkähnliche Anlage entstehen, weshalb, so GWG-Vorstandsmitglied Matthias Battke, das Vorhaben eigentlich „Ecker-manngärten“ heißen müsste.	TLZ 19.05.2016
Fr, 20.05.2016	Ausstellung Christiane von Goethe	Das Stadtmuseum Weimar zeigt eine gemeinsam mit dem Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums konzipierte Ausstellung über Christiane von Goethe. Anlass ist ihr 200. Todestag. In den Fokus rückt Dieter Höhn, der Kurator der Schau, den Briefwechsel zwischen Goethe und seiner Frau. – Foto: Grabstätte auf dem Jakobskirchhof, Aufnahme um 1935.	TLZ 20.05.2016 Foto: Wilhelm Eichhorn (Stadtarchiv Weimar)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 21.05.2016	Bratwurstpreis für Volkhardt Germer	Weimars Alt-Oberbürgermeister Volkhardt Germer erhält in Holzhausen beim Museumsfest des 1. Deutschen Bratwurstmuseums den „Thüringer Bratwurstpreis 2016“. Im Kulturstadtjahr 1999 hatte er sich gegen den Generalbevollmächtigten Bernd Kauffmann durchgesetzt, als er es ablehnte, dass Bratwürste an den Spielstätten generell nicht mehr verkauft werden sollen. Die Auseinandersetzungen waren als „Weimarer Bratwurstkrieg“ in die Annalen eingegangen.	TLZ 20.05.2016 Foto: Stadtarchiv Weimar
Sa, 21.05.2016	Harry-Graf Kessler-Ausstellung in Berlin	Der Präsident der Weimarer Musikhochschule ist der Kurator einer Ausstellung, die im Berliner Max-Liebermann-Haus eröffnet wird: „Harry Graf Kessler – Flaneur durch die Moderne“.	TA 04.06.2016
Sa, 21.05.2016	Thügida in Weimar	Die Bewegung „Thüringer gegen die Islamisierung des Abendlandes“ (Thügida), in der Rechtsextreme als Wortführer auftreten, kommt mit 31 Anhängern zu einer Demonstration nach Weimar. Ihr stehen am Goetheplatz etwa 350 Weimarer gegenüber, die vom „Bürgerbündnis gegen Rechts“ mobilisiert wurden. Für mehr als zwei Stunden wird der Verkehr in der Innenstadt lahmgelegt.	TLZ 23.05.2016
So, 22.05.2016	20. Blumenmarkt	Bereits zum 20. Mal findet auf dem Marktplatz der Weimarer Blumenmarkt statt. In diesem Jahr gibt es eine – für den Besucher „unsichtbare“ – organisatorische Neuerung: Von 1997 bis 2009 war der Markt vom Freundeskreis Weimar '99 e. V. organisiert worden, im Jahr 2010 hatte die Stadt Weimar die Trägerschaft übernommen. Von nun an wird der mittlerweile zur Tradition gewordene Blumenmarkt vom Service-Verband Gartenbau Thüringen e. V. mit Unterstützung des Landesverbandes Gartenbau Thüringen e. V. organisiert und durchgeführt.	PM Stadt Weimar 17.05.2016 TLZ 23.05.2016
Fr, 27.05.2016	Massenschlägerei von Hooligans	Gegen 22 Uhr kommen auf dem August-Frölich-Platz etwa 100 Hooligans zusammen, die sich offensichtlich bereits zuvor – so die Vermutung der Polizei – zu einer Schlägerei verabredet haben. Fans der vor einem Pokalfinalspiel in Jena stehenden Fußballmannschaften Rot-Weiß Erfurt und Carl Zeiss Jena nutzen (temporär für eine Fronleichnamsprozession an der Katholischen Kirche aufgestellte) Warnbalken und Halteverbotsschilder, um aufeinander einzuprügeln. Die Polizei kann 35 Personen identifizieren, gegen sie sollen Ermittlungsverfahren wegen schweren Landfriedensbruchs eingeleitet werden.	TLZ 30.05.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 27.05.2016	Ausstellung Kay Strathus	„Weimar von unten“ ist eine Ausstellung mit Zeichnungen und Texten des gebürtigen Hamburgers Kay Strathus betitelt, die in der Galerie Markt 21 gezeigt wird.	TLZ 08.06.2016
Sa, 28.05.2016	Spielplatz-Wiedereröffnung	Zum Weltspieltag kann die Wiedereröffnung des Spielplatzes in der Falkstraße gefeiert werden. In den vergangenen Monaten waren der Spielturm mit Rutsche und Zweifachschaukel komplett ersetzt, eine neue Wippe eingebaut und auch der Sandbereich erneuert worden. Allein in die Anschaffung der neuen Spielgeräte hat die Stadt Weimar über 12 000 Euro investiert.	PM Stadt Weimar 24.05.2015 Foto: Stadt Weimar
Sa, 28.05.2016	Ausstellung Hans Winkler	Der gegenstandslosen Malerei verpflichteten Künstler waren sowohl in der Zeit des Nationalsozialismus als auch in der DDR kaum geachtet, mussten teilweise sogar schwere Demütigungen hinnehmen. Hans Winkler (1919–2000) gehörte zu denen, die jahrzehntelang aus dem Verband bildender Künstler der DDR ausgeschlossen blieben. 1992 war dem im Hauptberuf als Musikpädagoge tätigen gebürtigen Gothaer der Weimar-Preis verliehen worden; im Jahr 2000 starb er in Weimar. Die Galerie Profil stellt „rückblickend“ – so der Titel der Ausstellung – erneut Werke von Hans Winkler aus. Die Laudatio hält Dr. Michael Löffelholz, Hamburg. – Bild: Hans Winkler, Diagonal komponiert I. 1988, Öl/HF, 109 x 168 cm.	PM Galerie Profil 19.05.2016 Bild: Hans Winkler (PM Galerie Profil 19.05.2016)
Mi, 01.06.2016	Kultursymposium des Goethe-Instituts	Das Goethe-Institut lädt zum ersten „Internationalen Kultursymposium Weimar“ ein. Über 300 Teilnehmer diskutieren in 75 Workshops, Vorträgen und Expertengesprächen Ideen zum Thema „Teilen und Tauschen“. Angesichts des üppigen Programms sagt der Organisator Andreas Ströhl: „Es entsteht ein gewisser Überforderungseffekt, das ist so beabsichtigt.“ Die Einbeziehung von 15 Veranstaltungsorten solle zeigen, „wie wir arbeiten – immer partnerschaftlich und im Austausch mit anderen Institutionen.“ – Das Goethe-Institut habe Weimar als Tagungsort ausgewählt, weil sich hier „konzentriert und in überschaubaren Verhältnissen arbeiten lässt.“	TLZ 28.05.2016 TA 01., 03.06. 2016
Mi, 01.06.2016	Rektorenkonferenz der Musikhochschulen	Zum zweiten Mal nach 1999 ist die Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Gastgeberin der Sommertagung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen. Die Tagung findet im Seminargebäude der Weimarahalle statt. Sie wird im jährlichen Wechsel an einer der 24 deutschen Musikhochschulen ausgerichtet.	PM HfM 31.05.2016 Grafik: HfM/ PM HfM 31.05.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 01.06.2016	Ausstellung „Der Kula Ring“	Die Galerie Eigenheim eröffnet ihre erste Ausstellung im Gärtnerhaus im Weimarahallenpark, ihrem neuen Domizil. „Der Kula Ring“ mit Arbeiten von Künstlern rund um die Welt fragt nach Kulturtechniken des Tauschens und Handelns, ohne dass ein Profit angestrebt wird. Die Ausstellung ist Bestandteil des vom Goethe-Institut veranstalteten Kultursymposiums.	TLZ 31.05.2016
Do, 02.06.2016	Förderpreis für Otto A. Thoß	Der Theaterpädagoge Otto A. Thoß wird auf der Jahreshauptversammlung des Intendantengruppe des Deutschen Bühnenvereins mit dem Dr.-Otto-Kasten-Preis, einem Förderpreis, ausgezeichnet. Thoß, der seit 2013 am DNT engagiert ist, verantwortet hier die Jugendarbeit und den theaterpädagogischen Bereich.	TLZ 04.06.2016 TA 06.06.2016
Fr, 03.06.2016	20 Jahre Neubau Musikgymnasium Belvedere	Mit einem Festakt wird das 20-jährige Bestehen des neuen Schulgebäudes des Musikgymnasiums Belvedere gefeiert. 1996 war der preisgekrönte Neubau der Kölner Architekten Thomas van den Valentyn und Seyed Mohammad Oreyzi eingeweiht worden.	TA 04.06.2016
Sa, 04.06.2016	Premiere „Sein oder Nichtsein“	Als dritte Produktion bringt das DNT in der Redoute Nick Whitbys Komödie „Sein oder Nichtsein“ nach dem gleichnamigen Filmklassiker von Ernst Lubitsch aus dem Jahr 1942 auf die Bühne. Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs probt eine polnische Schauspieltruppe in Warschau eine Hitler-Satire, die dann verboten wird. Regie führt Jan Neumann, der über die Aktualität des Stücks sagt: „Wenn man heute das AfD-Programm gegen das NSDAP-Programm von 1920 legt, dann schlackert man mit den Ohren.“ Bild: Szenenfoto.	RHK 21.05.2016 TA 01., 06.06. 2016 Foto: Matthias Horn (RHK 10/2016)
So, 05.06.2016	Norbert Lammert in Weimar	Vor zehn Jahren erschien ein von Norbert Lammert herausgegebenes Buch „Verfassung, Patriotismus, Leitkultur. Was unsere Gesellschaft zusammenhält“. Ein großer Teil der intellektuellen Öffentlichkeit hatte damals das Konzept einer Leitkultur in Deutschland grundsätzlich abgelehnt. Ein Jahrzehnt später scheint es an der Zeit, diesen Diskurs erneut aufzugreifen: „Brauchen wir eine Leitkultur?“ fragt Bundestagspräsident Norbert Lammert in einem Vortrag im Studienzentrums der Herzogin Anna Amalia Bibliothek.	PM KSW 02.06.2016
So, 05.06.2016	„Open Gardens“	Der Bund deutscher Landschaftsarchitekten hat 40 Garteninhaber in Weimar und dem Umland gewinnen können, sich am Tag der offenen Gärten zu beteiligen. Längst gehören begleitende Veranstaltungen wie Lesungen oder Ausstellungen zum Tagesprogramm. Der ADFC bietet eine geführte Radtour an.	TLZ 04.06.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 05.06.2016	Literaturpreis für Michael Kleeberg	Die Konrad-Adenauer-Stiftung verleiht dem Essayisten und Erzähler Michael Kleeberg im Musikgymnasium Belvedere ihren Literaturpreis. Er sei ein „europäischer Denker und politisch wachsamer Weltbürger“, so der Stiftungsvorsitzende Hans-Gert Pöttering. Bei der Veranstaltung sind auch der Bundestagspräsident Norbert Lammert und der ehemalige Thüringer Ministerpräsident Bernhard Vogel zugegen.	TA 06.06.2016
Mo, 06.06.2016	Gedenktafel für Salomon Franck	Mit einem kleinen Festakt wird am Wohnhaus von Salomon Franck (1659–1725), der früheren Geleitschänke, eine Gedenktafel für den Hofbibliothekar und Dichter eingeweiht. Franck war mit Johann Sebastian Bach befreundet, der einige seiner Texte vertonte. Die Tafel stiftete der Lions Club Weimar Classic, dessen Präsident Professor Hartmut Schwan enthüllt sie. Es erklingen Choräle aus Francks Kantaten.	TA 09.06.2016 Foto: Bernd Mende
Mo, 06.06.2016	Schulsportauszeichnung für Weimarer	Drei Schülern aus Weimar wird die höchste Thüringer Schulsportauszeichnung, der Pierre-de-Coubertin-Preis, verliehen: Michelle Anding (Schillergymnasium), Jonas Klimmek und Annelotte Gliemann (beide Goethegymnasium). Der Preis wird zum 13. Mal vom Landessportbund und dem Thüringer Bildungsministerium vergeben.	TA 10.06.2016
Do, 09.06.2016	Protest in Erfurt gegen Gebietsreform	Aus Anlass der öffentlichen Anhörung im Innen- und Kommunalausschuss des Thüringer Landtages zum Vorschaltgesetz der geplanten Gebietsreform findet vor dem Landtagsgebäude in Erfurt eine zweistündige Protestveranstaltung der Kreisfreiheits-Kampagne „Weimar-Freiheit-Lieben“ statt, die auch im Internet per Livestream übertragen wird.	PM Stadt Weimar 14.06.2016
Sa, 11.06.2016	18. Museumsnacht	Zum 18. Mal lädt die Kulturdirektion der Stadt Weimar zur „Langen Nacht der Museen“ ein. Über 100 Konzerte, Sonderführungen, Vorträge und Filme bilden das Rahmenprogramm in den insgesamt 39 Museen, Galerien, Archiven und Kirchen, die sich daran beteiligen. Für Kinder und Jugendliche hat die Weimarer Mal- und Zeichenschule ein museumsübergreifendes Projekt konzipiert: „Wörterdetektive aufgepasst“ lautet die spannende Mission der Nacht. Riesigen Zulauf hat ein Konzert im Schlosshof mit der Weimarer Band „Bayon“. Bild: Druckgrafisches Museum „Pavillonpresse“.	PM Stadt Weimar 02.06.2016 TA 13.06.2016 Foto: Maik Schuck (RHK 11/2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 12.06.2016	Stefan Solyoms letztes Sinfoniekonzert	Stefan Solyom dirigiert sein letztes Sinfoniekonzert in Weimar. Nach sieben Jahren in der Position des Generalmusikdirektors und Chefdirigenten des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar verabschiedet er sich mit Werken von Gustav Mahler. – Es ist allerdings nicht sein allerletztes Konzert der Saison: Im Weimarhallenpark wird es noch eine Open Air-Konzertnacht geben, mit der sich der gebürtige Schwede von seinem Weimarer Publikum verabschiedet.	PM DNT 09.06.2016 Foto: Tony Briggs (PM DNT 09.06.2016)
Mo, 13.06.2016	Merkur-Bank schließt	Die Filiale der Merkur-Bank in der Wielandstraße schließt – für die Weimarer Kunden ist von nun an die Jenaer Filiale zuständig. Marcus Lingel, Gesellschafter der Bank, begründet den Schritt mit einem aus seiner Sicht größeren Wachstumspotential in Erfurt, wo eine neue Filiale entstehen soll.	TLZ 19.05.2016
Mi, 15.06.2016	Ruhestand für Karl-Heinz Hübscher	Vor dem Ruhestand eine rauschende Abschiedsparty: Karl-Heinz Hübscher, Direktor eines der größten Hotels in Weimar, wird am 31. Juli seinen letzten Arbeitstag haben, schon jetzt – vor der Urlaubszeit – verabschiedet er sich von seinen Mitarbeitern. Der gelernte Bauingenieur kennt das heutige Leonardo-Hotel seit 1986, als er bei dem Neubau für die Interhotel-Kette half. In der Hilton-Ära des Hauses war er Technischer Direktor und wurde nach der Übernahme durch die Leonardo-Kette Chef des Hauses. Bild: Karl-Heinz Hübscher (rechts) im Gespräch mit Weimars Oberbürgermeister Stefan Wolf.	TLZ 16.06.2016 Foto: Stabsstelle Wirtschaft (RHK 11/2016)
Do, 16.06.2016	Bauhaus-Tagung	Eine Tagung im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums widmet sich den „bewegten Netzen des Bauhauses“. Die Klassik-Stiftung und die Bauhaus-Universität präsentieren dabei Ergebnisse eines seit 2013 laufenden DFG-Forschungsprojektes. Es geht vor allem um Beziehungs-Netzwerke der Bauhäusler in den 1930er und 1940er Jahren, die es Gropius beispielsweise ermöglichten, 1938 im New Yorker „Museum of Modern Art“ eine große Bauhaus-Ausstellung zu initiieren.	RHK 04.06.2016 TA 13.06.2016 Plakat: Gestaltung Rahel Melis (RHK 11/2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 17.06.2016	Der Rollplatz wird zum Park-Platz	Der Rollplatz wird zur erneut zur einzigartigen Kleinstgartenanlage: Unter dem Motto „Sommerblues“ beweisen 20 Landschaftsarchitekten, dass man mit Witz und Fantasie auch auf winzigem Raum einen Garten zaubern kann. Wie immer planen und realisieren die Beteiligten die 5 x 5 m großen Installationen in Eigenregie. Publikums-Preise gehen an Eleonore Bleicher (für ihre Anlage „Is Feier-omd“) sowie Claudia Frank und Ulrike Steinhövel („Vergiss Deinen Blues“). Den Fachpreis gewinnen die Erfurter Landschaftsarchitekten André Radestock, Claudia Wiegand und Daniel Zugwurst, auf den zweiten Platz kommen Ihle Landschaftsarchitekten aus Weimar.	RHK 04.06.2016 TA 15., 20.06. 2016 TLZ 18.06.2016 Foto: Ihle Land- schaftsarchitekten (RHK 11/2016)
Fr, 17.06.2016	Tröbsdorf feiert Ortspartnerschaft	Im Ortsteil Tröbsdorf wird mit einem Festwochenende die 25-jährige Partnerschaft mit der zwischen Koblenz und Bingen gelegenen Gemeinde Oberdiebach gefeiert. 43 Gäste werden herzlich empfangen – ein gutes Zeichen dafür, dass die Partnerschaft zwischen den Orten auf persönlichen Freundschaften basiert.	TLZ 18.06.2016
Mo, 20.06.2016	Sanierungspläne für Schule am Hartwege	Der Standort der Jenaplan-Schule am Hartwege wird in das „Pilotprojekt Inklusive Schulen planen und bauen“ der „Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft“ aufgenommen. Für die Erarbeitung des Umbau-Konzepts stellt die Stiftung 100 000 Euro zur Verfügung.	RHK 04.06.2016 16.07.2016 TLZ 21.06.2016 Foto: Thomas Mül- ler (RHK 11/2016)
Mo, 20.06.2016	Lange Haftstrafe für Weimarer	Gegen den knapp 51-jährigen Weimarer, der im vergangenen August seine Lebensgefährtin mit einem Hammer erschlagen und deren Tochter sexuell missbraucht hatte, verhängt das Landgericht Erfurt eine Freiheitsstrafe von zehn Jahren.	TLZ 21.06.2016
Di, 21.06.2016	Trauer um Norbert Rückert	Bis zuletzt blieb er Weimar verbunden: Noch vor zwei Jahren trat er dem Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums bei, obwohl er längst wieder in Fulda wohnte. Dr. Norbert Rückert war 1991 einem Ruf des damaligen Weimarer Oberbürgermeisters Klaus Büttner gefolgt, gab seinen Posten als Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes Fulda auf und wurde hier Dezernent für Recht und Umwelt. 1994 beendeten geänderte Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat seine Dienstzeit in Weimar. In beiden Städten engagierte sich Rückert an vielen Stellen auch ehrenamtlich. In Erinnerung bleibt er als humorvoller und geselliger Zeitgenosse, der als Jurist nicht von oben herab agierte, sondern die zu Beginn der 1990er Jahre für viele noch völlig neuen und oft schwer zu durchschauenden Rechtsgrundsätze verständlich machte.	TA 24.06.2016 RHK 02.07.2016 Foto: Alexander Haas (RHK 02.07.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 21.06.2016	11. Fête de la Musique	Das traditionelle Straßenmusikfest zum Sommeranfang bezaubert im Quartier zwischen Windischenstraße, Marktstraße und Geleitstraße mit Auftritten von Kapellen verschiedenster Stilrichtungen und Größe – vom „Duo Liedfass“ bis zur Big Band der Hochschule „Franz Liszt“.	RHK 04.06.2016 Foto: Maik Schuck (RHK 18.06.2016)
Fr, 24.06.2016	Zweite Amtszeit von Christoph Stölzl	Mit einer feierlichen Investitur wird Prof. Dr. Christoph Stölzl (Foto) von Minister Wolfgang Tiefensee offiziell in seine zweite Amtszeit eingeführt. Seit Juli 2010 amtiert Stölzl als Präsident der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar. Durch den Hochschulrat war er bereits am 14. April 2015 für eine zweite Amtszeit wiedergewählt worden. – Vor 144 Jahren, am 24. Juni 1872, war die großherzogliche Orchesterschule gegründet worden, aus der die Musikhochschule hervorging. Dies ist der Anlass für einen „diēs academicus“, u. a. mit einem Festkonzert im Saal am Palais und einer Gedenkfeier zu Ehren des Musikwissenschaftlers Prof. Dr. Detlef Altenburg, der am 8. Februar 2016 überraschend verstorben war.	PM HfM 22.06.2016 TA 25.06.2016 Foto: Peter Michaelis (PM HfM 22.06.2016)
Sa, 25.06.2016	Tag der Architektur	Architektonisch gelungene oder auch „besondere“ Neubauten, aber auch umgebaute Altbauten stehen im Fokus des Interesses beim „Tag der Architektur“. Darunter sind das fertiggestellte Quartier am Rathenauplatz, Wohnhäuser in der Schubertstraße 12 und am Amselweg 2–8 (Bild), die „Redoute“ an der Ettersburger Straße. Etwa 300 bis 400 Neugierige werden von den Besichtigungsmöglichkeiten angelockt.	TLZ 15.06.2016 23.06.2016 27.06.2016 Foto: Tom Nabrotzky (RHK 12/2016)
Do, 30.06.2016	Wechsel beim Rotary-Club und beim Lions-Club	Der Architekt Felix Flechtner übernimmt die Präsidenschaft des Rotary-Clubs Weimar. Vorgänger war der Kardiologe Marc Ohlow. In den vergangenen zwölf Monaten hat der Rotary-Clubs mehr als 13 000 Euro für gemeinnützige Zwecke verschiedenen Empfängern zukommen lassen. Vor allem der Kindertreff Kramixxo in Weimar-West profitierte von der Spendenbereitschaft. – Auch beim Lions-Club Weimar-Classico gibt es einen Wechsel: Der Leiter der Polizei-Inspektion Weimar Ralf Kirsten steht nun an dessen Spitze.	TLZ 06.07.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 30.06.2016	Thüringenkolleg bleibt vorerst bestehen	Thüringens Bildungsministerin Birgit Klaubert entscheidet, dass das Thüringenkolleg zumindest für das kommende Schuljahr in seiner bisherigen Form weitergeführt wird. Das Ministerium sei aber davon überzeugt, den Bedarf zukünftig über nur eine derartige Einrichtung in Thüringen abdecken zu können, so ein Ministeriumssprecher. Da auch in Ilmenau das Abitur nachgeholt werden kann, bleibt die Weimarer Schule weiterhin von der Schließung bedroht.	TLZ 01.07.2016
Fr, 01.07.2016	„bauhaus100“ nimmt Tätigkeit auf	Der Kulturwissenschaftler Dr. Sven Sappelt und der Planungs- und Steuerungsexperte Christian Bodach übernehmen im Auftrag des „Bauhaus Verbundes 2019“ die Koordination und Programmleitung der bundesweiten Jubiläumsaktivitäten, die unter dem Titel „bauhaus100“ an die Gründung des Bauhauses 1919 in Weimar erinnern werden. Am 13. Juli wird von der Vorsitzenden des Kuratoriums des Bauhaus Verbundes, Staatssekretärin Dr. Babette Winter, in der Weimarer Innenstadt eine Geschäftsstelle eröffnet. Dort tätig ist auch Andrea Dietrich, die als Thüringen-Koordinatorin die regionalen Aktivitäten zu bauhaus100 vernetzt.	PM bauhaus100 13.07.2016
Sa, 02.07.2016	Sommer-Feuerwerk	Ein sommerliches Spektakel ist ein Feuerwerk im Weimarahallenpark. Zuvor verabschiedet sich der Generalmusikdirektor Stefan Solyom der Staatskapelle Weimar nach siebenjähriger Amtszeit von seinem Publikum. 3900 Gäste werden von den Broadway-Melodien angezogen, die auf dem Programm stehen. – Insgesamt über 200 Veranstaltungen zwischen Hoch- und Breitenkultur bieten verschiedenste Weimarer Veranstalter den Einheimischen und Gästen unter der Dachmarke „Weimarer Sommer“ in diesem Jahr.	RHK 15/2016 TA 04.07.2016 Foto: André Mey (RHK 15/2016)
Sa, 02.07.2016	Trauer um Elie Wiesel	Häftling von Auschwitz und Buchenwald, Schriftsteller, Friedensnobelpreisträger: Elie Wiesel gehörte zu den „prominentesten“ Überlebenden des Holocaust. Und die durchlittenen Jugendjahre – bei der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald war er gerade 16 Jahre alt –, die Ermordung der meisten Familienangehörigen durch die Nationalsozialisten blieben das Thema seines Lebens. Der 1958 erschienene autobiografische Roman „Die Nacht“ endet mit dem ersten Blick in den Spiegel des Protagonisten, nachdem er der Hölle entronnen war: „Aus dem Spiegel blickte mich ein Leichnam an. Sein Blick verlässt mich nicht mehr.“ 2009 war Elie Wiesel in Weimar, in der Gedenkstätte Buchenwald, gemeinsam mit Barack Obama, der Wiesel das „Gewissen der Welt“ nannte (Bild). Hochbetagt stirbt der Mahner, Publizist und Hochschullehrer in seiner Wahlheimat, den USA.	TLZ 04.07.2016 Foto: Stadt Weimar, Presseamt (2009)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 03.07.2016	Abschied von der Weimarer Liedertafel	„Singen mit Geist und Witz“: Das war das Motto der vor fast 30 Jahren am 17. März 1987 gegründeten und seit 1988 von Dr. Manfred Weißenborn geleiteten Weimarer Liedertafel. Im Bienenmuseum geben die acht Herren des Doppelquartetts nun ihr Abschiedskonzert, denn sie wollen von nun an nicht mehr auftreten. Höhepunkte ihres Chorlebens waren die Weimarer Bürgerreisen.	TLZ 29.06.2016 TA 02.07.2016
Fr, 08.07.2016	Ausstellung Frank Mühlfriedel	In der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ werden unter dem Titel „Ufer, Meere und andere Orte“ Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen von Frank Mühlfriedel gezeigt. Der aus Gera stammende Künstler hat 1986 bis 1991 an der Weimarer Hochschule für Architektur und Bauwesen studiert, er lebt heute in Erfurt. Arbeiten mit Titeln wie „Gebirge“, „See“ oder „Strandläufer“ sind kaum als gegenständlich zu bezeichnen – es sind Farbstrukturen.	PM Stadt Weimar 05.07.2016 TLZ 08.07.2016
Sa, 09.07.2016	Ausstellung zur Buchrestaurierung	Die Ausstellung „Restaurieren nach dem Brand“ wird von nun an dauerhaft im Renaissanceaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek gezeigt. Mit über 60 Büchern, Fragmenten, Modellen und Videos demonstriert sie die technischen Möglichkeiten der Erhaltung der Bücher und zeigt Stand und Fortschritte der Restaurierungsarbeiten. Es geht um Zusammenhänge zwischen den Restaurierungsentscheidungen und der Projektorganisation der Forschungsbibliothek, dem restaurierungswissenschaftlichen Umfeld und den ökonomischen Bedingungen.	PM KSW 30.06.2016 Foto: Lutz Edelhoff (PM KSW 30.06.2016)
Sa, 09.07.2016	„Yiddish Summer“	Erstmals wird der „Yiddish Summer“, das seit 1999 nun schon zum 16. Mal in Weimar stattfindende Festival jiddischer Musik, von der Bundeskulturstiftung finanziell gefördert – mit der beachtlichen Summe von 210 000 Euro. Ebenfalls neu ist, dass einzelne Programmpunkte in der Nachbarstadt Erfurt laufen. In den fünf Festivalwochen werden bei über 100 Veranstaltungen insgesamt rund 10 000 Besucher gezählt.	TLZ 08.06.2016 13.08.2013
Sa, 09.07.2016	Buch zum Cranachaltar	Elisabeth Asshoff hat ihr Buch zum Cranachaltar überarbeitet und erweitert: Die im Tourist-Verlag (unter dem Dach des Knabe-Verlages) erschienene Publikation „Der Weimarer Cranachaltar. Ein Ernestinisches Bekenntnis zur Reformation“ wird in einer musikalischen Vesper in der Stadtkirche St. Peter und Paul vorgestellt.	TA 11.06.2016 Foto: Tourist Verlag (RHK 13/2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 12.07.2016	Bund fördert „Haus der Weimarer Republik“	Der Bund wird das geplante „Haus der Weimarer Republik“ mit drei Millionen Euro aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ unterstützen. Das Projekt wurde von dem 2013 gegründeten Weimarer Republik e. V. unter Vorsitz von Prof. Michael Dreyer entwickelt. Einen maßgeblichen Fürsprecher hatte die Förderung in dem Weimarer Bundestagsabgeordneten Carsten Schneider. Oberbürgermeister Stefan Wolf: „Wir werden umgehend mit den weiteren Vorarbeiten beginnen, um die Coudray'sche Wagenremise 2019 als Haus der Weimarer Republik der Öffentlichkeit zu übergeben.“ Momentan wird das Gebäude noch für das Bauhaus-Museum genutzt.	PM Stadt Weimar 12.07.2016 Foto: Jens Hauspurg/ Klassik Stiftung Weimar
Mi, 13.07.2016	Bauhaus-Geschäftsstelle nimmt Arbeit auf	Mit einer eigens in Weimar eingerichteten Geschäftsstelle sollen die Marketing-Aktivitäten zum 100-jährigen Bauhaus-Gründungsjubiläum koordiniert werden. Der Bauhaus-Verbund Weimar/Dessau/ Berlin wird von nun an die Aktivitäten unter Leitung des Kulturwissenschaftlers Sven Sappelt steuern, für die die Kulturstiftung des Bundes allein 16,5 Mio. Euro für Projektmittel bereitstellt. „Das Bauhaus ist das internationale Ereignis der nächsten Jahre!“, so der Museumsdirektor der Klassik Stiftung Wolfgang Holler.	TLZ 14.07.2016
Do, 14.07.2016	„summaery 2016“	„Energie“ ist das übergreifende Motto der „summaery 2016“, bei der an der Bauhaus-Universität Studierende und Hochschullehrer ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vorstellen. Nach der Eröffnung lädt die Fakultät Bauingenieurwesen, unter deren Federführung die Jahreschau konzipiert wurde, zu einer „Nacht der Wissenschaften“ ein. Digitale Technologien, Nachhaltigkeit in Bauprozessen, Analysen und Simulationen werden hier präsentiert.	TA 14.07.2016
Fr, 15.07.2016	Ausstellung Franz Goepfert	Das Stadtmuseum erinnert mit einer Kabinettausstellung an den Weimarer Maler Franz Goepfert (1866–1926); Anlass ist sein 150. Geburtstag und der 90. Todestag. Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Lehrer an der Großherzoglichen Zeichenschule im Jägerhaus in der Marienstraße schuf Goepfert als Schüler von Max Thedy und Theodor Hagen vor allem künstlerisch wertvolle Porträts, aber auch Landschaften im Stil der Weimarer Malerschule. Er war aktives Vorstandsmitglied des Thüringer Ausstellungsvereins Bildender Künstler. Vor allem ihm ist es zu verdanken, dass in Weimar im Jahre 1904 das Atelierhaus errichtet wurde, bis heute Wirkungsstätte Weimarer Künstler.	PM Stadt Weimar 12.07.2016 TLZ 14.07.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 15.07.2016	Weimarer Meisterkurse	Zum Auftakt der diesjährigen Meisterkurs-Konzerte an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ treffen in der Weimarahalle gleich drei Attraktionen auf der Bühne aufeinander: Die Absolventen des Dirigiermeisterkurses von Prof. Nicolás Pasquet zeigen gemeinsam mit dem MDR Sinfonieorchester und Weltklasse-Pianist Konstantin Scherbakov ihre Dirigierfertigkeit. – Beim Abschlusskonzert am 30. Juli wird die Jenaer Philharmonie unter der Leitung von Markus L. Frank spielen, u.a. mit der erst 16-jährigen Pianistin Tanja Zhou, die auch als Geigerin bei den Meisterkursen begeisterte.	PM HfM 06.07.2016 TA 18.07.2016 Foto: Maik Schuck (PM HfM 29.07.2016)
Fr, 15.07.2016	Sommer-Theater Tiefurt	Das elfte Sommer-Theater Tiefurt, in diesem Jahr unter dem Motto „Ländliches Glück – Anna Amalia trifft Goethe“ stehend, startet mit einer Operngala. Auf dem Programm bis Ende August findet sich das von Goethe geschriebene und von Anna Amalia vertonte Singspiel „Erwin und Elmire“, inszeniert von Harald Richter. Die Kostüme entwarf Christiane Weidringer.	TA 07.07.2016
Sa, 16.07.2016	10 Jahre „Grüne Wahlverwandtschaften“	Der Verein „Grüne Wahlverwandtschaften“ feiert sein zehnjähriges Bestehen. Gemeinsam mit der Weimarer Bürgerstiftung laden die Mitglieder auf die Seebühne im Weimarahallenpark zum „Diner en blanc“ ein. Der Vereinsvorsitzende Dr. Bernhard Post betont, es sei angesichts des zunehmenden Vandalismus in den Parkanlagen notwendiger denn je, die Bürger für Bedeutung und Wert des grünen Erbes zu sensibilisieren, und dies sei eine der wichtigsten Aufgaben des Vereins. Bild: Diner en blanc 2014 auf dem Rollplatz.	TA 18.07.2016 Foto: Archiv Grüne Wahlverwandtschaften
So, 17.07.2016	Gestohlener Thron	Drei junge Männer stehlen einen goldenen Thron. Es handelt sich allerdings um einen Nachbau, der als Blickfang und Werbung für die Ausstellung über die Ernestiner vor dem Neuen Museum aufgestellt worden war. Auf einem Einkaufswagen rollen sie das Stück nachts durch die Stadt und werden von der Polizei zufällig gesehen. Gegen die Täter soll ein Ermittlungsverfahren wegen schweren Diebstahls aus einer öffentlichen Ausstellung eingeleitet werden.	TLZ 19.07.2016
Di, 19.07.2016	Cem Özdemir in Weimar	Der Fraktionschef der Grünen im Bundestag Cem Özdemir besucht Weimar. Wichtiges Besichtigungsziel für ihn ist das Bauhaus-Museum. Hinsichtlich der Pläne für den Neubau interessiert er sich als Grüner erwartungsgemäß vor allem für die Umfeldgestaltung: Wasser oder Wald? „Auch wir kennen die neuen Ideen noch nicht“, bekennt die Museumsleiterin Ulrike Bestgen.	TA 20.07.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 20.07.2016	Trauer um Tilo Degenkolb	Mehr als drei Jahrzehnte wirkte Tilo Degenkolb an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ – von 1976 bis 2014 als Lehrkraft für Lied- und Partienstudium, seit 1995 als Professor für das Fachgebiet Klavier. Mit großem Engagement widmete er sich der Ausbildung junger Künstler. Professor Tilo Degenkolb stirbt im Alter von 74 Jahren.	TLZ 06.08.2016
Sa, 23.07.2016	Skaterfest auf dem Theaterplatz	Skater wollen gesehen werden – der Weimarer Theaterplatz ist deshalb genau der richtige Ort, um zu einem Wettbewerb einzuladen. Rund 50 Starter aus mehreren Bundesländern treten an, um sich rund um das Dichterdenkmal zu messen. In einer der Disziplinen („Skate-Wars“) gewinnt der Weimarer Hannes Hendrich, der auch der maßgebliche Organisator des Skateboard-Turniers ist.	TLZ 25.07.2016
Fr, 29.07.2016	Hans Hoffmeisters Abschied als Honorarkonsul	Oberbürgermeister Stefan Wolf verabschiedet den polnischen Honorarkonsul in Weimar, Hans Hoffmeister. Die Amtszeit des ehemaligen Chefredakteurs der Thüringischen Landeszeitung endet nach fünf Jahren. Stefan Wolf würdigt bei dem Empfang in seinem Dienstzimmer das große Engagement Hoffmeisters für die deutsch-polnischen Beziehungen und seinen unermüdlichen Einsatz für das Weimarer Dreieck.	RHK 15/2016 TLZ 23.07.2016 TA 30.07.2016 Foto: Stadt Weimar, SKP (RHK 15/2016)
Sa, 30.07.2016	Ende der Meisterkurse	Das Konzert „Die Besten zum Schluss“ beendet die 57. Weimarer Meisterkurse. Die Jenaer Philharmonie wird von Markus L. Frank dirigiert.	TA 29.07.2016
So, 31.07.2016	Ministerin Ursula von der Leyen als Hochzeitgast	Die Familie der Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen reicht bis nach Weimar: Der jüngere Bruder ihres Vaters ist der frühere Generalmusikdirektor des DNT, George Alexander Albrecht, dessen Tochter Christine Albrecht nun heiratet. Nach der Trauung in der Jakobskirche werden sie und Peter Franke mit der Kutsche zum Sekt-empfang im Russischen Garten des Schlosses Belvedere gefahren, wo „Tante Ursula“ unter den 160 Gästen der Hochzeitsgesellschaft kaum auffällt.	TA 01.08.2016
Mo, 01.08.2016	Fertigstellung der Tiefgaragen-Einfahrt	Nach dem Umbau der Tiefgaragen-Einfahrt an der Weimarahalle, die wegen des Museumsneubaus erforderlich geworden war, stehen die 84 Stellplätze nun wieder zur Verfügung. Sechs Monate lang war die Garage nicht zugänglich.	TA 02.08.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 05.08.2016	„Aquanario“ auf der Seebühne	Die Seebühne im Weimarahallenpark wartet mit einem ganz neuen Format auf: Die Show „Aquanario“ setzt vor allem auf optische Reize. Wasser, Laser, Pyrotechnik, Licht und Musik werden zu einem „Gesamtkunstwerk“ verbunden. „Erfinder“ des Spektakels ist der Berliner Michael Wuscher, der es zum ersten Mal nach Weimar bringt. An drei Abenden hintereinander gibt es drei unterschiedliche Programme, bei denen ein aus winzigen Tröpfchen bestehender Wasserschleier als bis zu 300 Quadratmeter großer Bildschirm für eine Laserprojektion dient. Die gehegten Erwartungen werden allerdings bei vielen Besuchern enttäuscht: Als „seelenlos“ beschreibt die „Thüringer Allgemeine“ die „bunten Kreise“, die da kreisten.	TLZ 04.08.2016 TA 08.08.2016 Foto: weimar GmbH (PM 29.07.2016)
So, 07.08.2016	Bauhaus Summer School	Im Audimax der Uni begrüßt Rektor Karl Beucke die 300 Teilnehmer der „Bauhaus Summer School“. Im Vorjahr waren noch 400 Studenten angemeldet; nur acht der geplanten zwölf Sprach- und Fachkurse finden diesmal statt. Julia Rosenbusch, die als Koordinatorin die Nachfolge von Daniela Raddi angetreten hat, erklärt sich den Rückgang mit der „unsicheren politischen Lage“.	TLZ 06.08.2016
So, 07.08.2016	Open-Air-Theater auf dem Markt	Das im Cranachhaus ansässige Theater im Gewölbe wagt sich erstmals an eine Open-Air-Aufführung. Rund 70 Zuschauer verfolgen das Stück „Cranach-Luther-Goethe: Alle Wege führ'n nach Weimar“ von und mit Rainer Hauer vom Wiener Burgtheater als Cranach und Eva-Maria Ortmann als dessen Tochter Barbara. Als besonders reizvoll erweist sich die Einbeziehung des Cranachhauses als Kulisse.	TA 09.08.2016
Di, 09.08.2016	Ausstellung Erika Schirmer	Im Palais Schardt wird eine Ausstellung mit Scherenschnitten von Erika Schirmer eröffnet: „Luther 2017. Zitate in schwarz-weiß“. Die Künstlerin, die am 31. Juli ihren 90. Geburtstag feierte, ist vor allem durch den von ihr verfassten Text des Liedes „Kleine weiße Friedenstaube“ bekannt geworden – eines der bekanntesten Lieder in der Zeit der DDR.	PM Palais Schardt 04.08.2016 TA 10.08.2016 Bild: Erika Schir- mer (PM Palais Schardt 04.08.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 10.08.2016	Bachkantaten-Akademie	Zum dritten Mal findet in Weimar eine „Bachkantaten-Akademie“ statt, geleitet von dem Bachinterpreten Helmuth Rilling (Foto). Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt zwischen den „Thüringer Bachwochen“ und der Hochschule für Musik „Franz Liszt“, wichtigster Aufführungsort die Stadtkirche.	TLZ 04.08.2016 Foto: Holger Schneider (PM HfM 03.08.2016)
Fr, 12.08.2016	Genius Loci	Zehntausende kommen bei sommerlichen Temperaturen in den Ilmpark zum fünften Fassadenprojektionsfestival „Genius Loci“. Das Motto in diesem Jahr: „Sichtweisen verändern“. An der Sternbrücke werden fantasievolle Cartoons gezeigt, am Stern Wasserschleier erzeugt und illuminiert, am Tempelherrenhaus (Bild) steigen Vögel in den Nachthimmel auf. – Als schwierig erweisen sich die für die bis zu 50 000 Zuschauer (!) sehr engen Durchlässe an der Sternbrücke. Kritik kam auch von Seiten einiger beteiligter Künstler. So sei die Qualität der Wiedergabetechnik für Bild und Ton unbefriedigend gewesen.	TA 10.08.2016 TLZ 15.08.2016 Foto: Genius Loci (RHK 15/2016)
Sa, 13.08.2016	Ausstellung Johannes Ilmari Auerbach	Mit der Ausstellung „Vom Bauhaus inspiriert. Der Bildhauer Johannes Ilmari Auerbach“ im Haus am Horn ruft der Kurator Michael Siebenbrodt einen der ersten Bauhäusler wieder in das öffentliche Bewusstsein, dessen Werk aufgrund von politischer Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus heute weitgehend unbekannt ist. Gezeigt werden mehr als 120 Exponate. Abbildung: Porträt des Künstlers aus dem Nachlass.	PM KSW 05.08.2016 TLZ 13.08.2016 Foto: KSW (PM KSW 05.08.2016)
Mo, 15.08.2016	80. Geburtstag von Heinz Schwarzbach	Der Architekt und Städtebauer Professor Heinz Schwarzbach wird 80 Jahre alt. Aus diesem Anlass ist in der Tourist-Information eine Ausstellung über die Arbeit des Hochschullehrers, Planungsbüro-Inhabers, Gutachters und Denkmalpflegers zu sehen, der sich auch ehrenamtlich – so als Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz – immer wieder für Weimar engagiert hat.	TLZ 15.08.2016
Fr, 19.08.2016	Kunstfest-Eröffnung	Das Kunstfest Weimar wird mit einem Fest auf dem Theaterplatz eröffnet. 17 Tage lang werden unter der Leitung von Christian Holtzhauer besondere, teilweise noch nie oder nur selten bespielte Orte neu entdeckt und künstlerisch erschlossen: Dazu zählen die Kartoffel-Ernte-Technik-Halle im ehemaligen Weimar-Werk-Areal oder der Ehringsdorfer Steinbruch. Auch wird es Vorstellungen der besonderen Art geben: So wird der Zuschauer in dem Stück „Goethe :: Vom Verschwinden“ selbst zum Akteur – selbst wenn er kaum agiert. Allein, als einziger Zuschauer, erlebt er die Aufführung des Theatertrios „Raum + Zeit“ im Schießhaus.	TLZ 19., 20., 22., 26.08.2016 Foto: Maik Schuck (RHK 15/2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 22.08.2016	Protest des Humboldt-Gymnasiums gegen neuen Schulleiter	Eltern und Schüler des Weimarer Humboldtgyrnasiums protestieren vor dem Erfurter Landtag gegen die dort getroffene Entscheidung der Bildungsministerin Birgit Klaubert (Linke), ausgerechnet den Bewerber als neuen Schulleiter einzusetzen, den die Schulkonferenz abgelehnt hatte. Karl Bauerfeind, der Bewerber, hatte selbst jahrelang durch gerichtliche Konkurrenzklagen die dringend erforderliche Wiederbesetzung der vakanten Stelle verhindert.	TLZ 24.08.2016 TA 30.08.2016
Do, 25.08.2016	Herder-Förderpreis für Mariano Gonzáles	Der Brasilianer Mariano Gonzáles, Student an der Musikhochschule Weimar, wird mit dem Herder-Förderpreis ausgezeichnet. Der Preis wird seit sechs Jahren vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Weimar, dem Sophien- und Hufeland-Klinikum und der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein ausgeschrieben. – Die Festrede zum Herder-Geburtstag in der Stadtkirche hält Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Reformationsjubiläum.	TLZ 26.08.2016
Do, 25.08.2016	Ausstellung zur Esskultur	Unter dem Titel „Sardellen Salat sehr gut“ präsentiert das Goethe- und Schiller-Archiv in einer Ausstellung Rezeptsammlungen aus den Familien Goethe, Schiller, Arnim und Nietzsche. Die Kuratorin Evelyn Liepsch hat für diesen Einblick in die Küchen- und Esskultur des 18. und 19. Jahrhunderts Menükarten aus verschiedenen Beständen des Archivs und der Herzogin Anna Amalia Bibliothek zusammengetragen. Bild: Das Kochbuch der Großmutter Goethes, A. M. J. Lindheimer (1711–1783).	PM KSW 18.08.2016 TLZ 26.08.2016 Foto: Goethe- und Schiller-Archiv / KSW
Fr, 26.08.2016	Ausstellung Giuseppe Bossi	„Ein Mailänder, von der Natur begabt mit schönen Fähigkeiten“, schrieb Goethe 1818 über den Zeichner, Maler und Kunsttheoretiker Giuseppe Bossi (1777–1815). Anlass seines Lobes war eine Weimarer Ausstellung mit Arbeiten des norditalienischen Klassizisten, die Großherzog Carl August seit seiner Italienreise im Jahr zuvor angekauft hatte. – Nun präsentiert die Klassik Stiftung unter dem Titel „Von Leonardo fasziniert: Giuseppe Bossi und Goethe“ im Schiller-Museum ihre Bossi-Bestände und geht dem Kulturaustausch nach, der im 19. Jahrhundert Weimar mit Italien verband. Bild: Kopf des Johannes (nach Leonardo da Vinci), 1807.	PM KSW 24.08.2016 TLZ 25.08.2016 Foto: KSW, Graphische Sammlung
Fr, 26.08.2016	Helge Schneider im Schlosshof	Der kultige Komiker Helge Schneider gibt ein Konzert im Schlosshof. 2014 hatte er eigentlich seinen Abschied von der Bühne verkündet, doch nun heißt es: „Lass Knacken Oppa“.	TLZ 24., 27.08. 2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 27.08.2016	Trauer um Martin Hoff	Völlig unerwartet stirbt der 51-jährige Weimarer Kapellmeister und Dirigierlehrer Martin Hoff. In einem Nachruf des Deutschen Nationaltheaters heißt es: „Martin Hoff war von der Kraft der Musik überzeugt, liebte seine Arbeit, seine Musiker und seine Sänger und das Publikum. Er konnte begeistern und hat sich stets für sein Theater und sein Orchester engagiert. Dabei verstand er sich immer als Teil eines großen Ganzen und trat mit Bescheidenheit hinter dem jeweiligen Werk zurück.“ Hoff's musikalisches Spektrum reichte vom gefeierten „Ring“ über Neue Musik, Musicals, Filmkonzerte bis hin zu Familien- und Schülerkonzerten. Nach Stationen am Opernhaus Halle und Theater Meiningen war Martin Hoff seit 2004 in Weimar engagiert; seit 2011 war er zudem Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“.	TA 30., 31.08. 2016 Foto: Thomas Müller (PM DNT 30.08.2016)
Sa, 27.08.2016	Besuch des Botschafters von Japan	Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der deutsch-japanischen Gesellschaft weilt der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter von Japan Takeshi Yagi in Weimar. Im Rathaus kommt er auch mit Stefan Wolf ins Gespräch und trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Der Jubiläums-Festakt findet im Hotel Elephant statt.	TA 29.08.2016
Sa, 27.08.2016	50 Jahre Kanuverein	Mit einem Fest in der alten Walkmühle an der Taubacher Straße, dem Domizil des Kanuvereins Weimar, begeht dieser sein 50-jähriges Bestehen.	TLZ 25., 29.08. 2016
So, 28.08.2016	Außenministertreffen – Weimarer Dreieck	Aus Anlass der Gründung des „Weimarer Dreiecks“ vor 25 Jahren kommen die Außenminister Deutschlands, Polens und Frankreichs Dr. Frank-Walter Steinmeier (im Bild rechts), Dr. Witold Waszczykowski (2. v. re.) und Jean-Marc Ayrault (li.) auf Schloss Ettersburg zusammen. Am Nachmittag begrüßen Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (2. v. li.) und Oberbürgermeister Stefan Wolf die Außenminister in Weimar und nehmen gemeinsam an der Abschlusspräsentation der internationalen Jugendbegegnung „Weimarer Dreieck – Europa 2030: schaffen wir das?“ in der Musikhochschule teil. Foto: Die Politiker beim Gang durch die Schillerstraße.	PM Stadt Weimar 25.08.2016 TLZ 24.08.2016 TA 29.08.2016 Foto: Candy Welz (RHK 15/2016)
So, 28.08.2016	Goethe-Medaillen	Das Goethe-Institut zeichnet im Weimarer Schloss Persönlichkeiten aus, die sich um die Vermittlung der deutschen Sprache verdient gemacht haben. Mit der Goethe-Medaille werden der nigerianische Fotograf Akinbode Akinbiyi, der Schriftsteller und Übersetzer Juri Andruchowytch aus der Ukraine und der Direktor des Georgischen Nationalmuseums David Lordkipanidze geehrt.	TLZ 16.06.2016 TA 29.08.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 28.08.2016	Blitzschlag im Bad, Goethes Geburtstags- fest fällt aus	Am Römischen Haus sollte eigentlich erneut gefeiert werden: Goethes Geburtstag lockte seit 2011 immer mehr Zuschauer in den Park, so dass die Vorbereitungen zur logistischen Herausforderung geworden sind. Diesmal werden von der mit der Organisation betrauten Theaterpädagogin Christine Schild sogar Luftakrobaten engagiert. Doch am Nachmittag zieht ein schweres Gewitter auf – im Schwanseebad werden sechs Menschen durch einen Blitzschlag verletzt. Das Fest im Park muss im strömenden Regen abgebrochen werden.	TLZ 27.08.2016
So, 28.08.2016	Ende der Ernestiner-Ausstellung	Die Landesausstellung „Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa“ – eine Kooperation zwischen Weimar und Gotha – geht zu Ende. Sie war in vielerlei Hinsicht ein Erfolg, für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, aber auch bezüglich der Gästezahlen. Insgesamt 168 972 Besuche zählten beide Stiftungen an den vier Ausstellungsorten und im umfangreichen Begleit- und Vermittlungsprogramm der Ausstellung. In Weimar zählte man 62 616 Besuche. Bild: Karin Kolb (rechts), die Weimarer Projektleiterin der Landesausstellung, begrüßte am 1. Juli die 30 000. Besucherin der Ausstellung Edda Bosch aus München und ihren Mann Dieter Bosch.	PM KSW 29.08.2016 TA 30., 31.08. 2016 Foto: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 01.07.2016)
Mo, 29.08.2016	Weimarer-Dreieck-Preis	Im Hotel Russischer Hof wird der Weimarer-Dreieck-Preis verliehen. Gewürdigt wird die Arbeit einer Projektgemeinschaft zwischen der Université d'Angers, der Universität Vechta und der Uniwersytet Zielonogórski. Schon seit 1990 veranstalten die drei Universitäten gemeinsam das deutsch-französisch-polnische Projekt „Trinationales Kolloquium“. Einmal jährlich treffen sich polnische, französische und deutsche Studierende zu einem gemeinsam verabredeten fachlichen Thema der Germanistik. – Der Preis wird seit 2012 vom Verein „Weimarer Dreieck“ für zivilgesellschaftliches Engagement vergeben.	PM Stadt Weimar 23.08.2016
Do, 01.09.2016	Umbaustart in der alten Klinik	Auf dem Gelände der ehemaligen Klinik in der Rosenthalstraße 70 starten die Bauarbeiten für ein großes Wohnprojekt. Die Genossenschaft „Ro70“ will mehr als 15 Mio. Euro investieren, um hier insgesamt 75 Wohnungen zu schaffen.	TA 10.08.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 01.09.2016	Neuer Schulleiter am Humboldt-Gymnasium	Wohl nie zuvor war um die Neubesetzung einer Schulleiterstelle in Weimar eine solche öffentlichkeitswirksame Diskussion entfacht worden wie am Humboldt-Gymnasium. „Frau Ministerin Klaubert, nehmen Sie ihre Entscheidung zurück“ und andere Spruchbänder waren schon am Vortag des Amtsantrittes von Karl Bauerfeind zu lesen. An der Schule war ein Projekttag zur Demokratie veranstaltet worden. Obwohl das Gymnasium sieben Jahre lang ohne dauerhaften Schulleiter war, hatte sich eine Elterninitiative gegen die Einstellung des Bewerbers gewehrt, der nach ihrer Ansicht die Stellenbesetzung selbst jahrelang verhindert hätte.	TA 01.09.2016
Sa, 03.09.2016	26. Töpfermarkt	Beim 26. Weimarer Töpfermarkt scheint am Samstag die Sonne, am Sonntag hält Regen viele potentielle Besucher ab. Zwei von vier Lehrlingen in Thüringen stellen sich der traditionellen Zeremonie des Freischlagens durch den Obermeister der Thüringer Töpferinnung Christian Wolff: Dagmar Koch und Tobias Lück werden mit Schlicker zu Gesellen gemacht.	TA 05.09.2016
Sa, 03.09.2016	Ausstellung Claus Bach	Erst das Buch, nun die Ausstellung: Im Gewölbekeller der Stadtbücherei werden Fotografien von Claus Bach gezeigt. Der „Blick zurück“ (so auch der Titel einer Fotoserie in der Thüringer Landeszeitung und eines Buches) zeigt „Weimar in den Jahren 1976–1999“. Die Laudatio hält der ACC-Galerist Frank Motz. Bach ist seit 1985 als freiberuflicher Fotograf tätig; 2005 wurde er in die „Deutsche fotografische Akademie“ berufen. Foto: Vor dem Wohngebiet Weimar-West, 1987.	Flyer Stadtbücherei, TA 01., 05.09. 2016 Foto: Claus Bach
Sa, 03.09.2016	Uraufführung „Der Bärbeiß“	In der DNT-Studiobühne wird ein musikalisches Kindertheaterstück uraufgeführt: „Der Bärbeiß. Herrlich miese Tage“ für Kinder ab vier Jahren. Als Vorlage dienten der Regisseurin Swaantje Lena Kleff und ihrer Dramaturgin Kathrin Kondaurow Kinderbücher von Annette Peht. Dazu komponierte André Kassel eine farbenreiche, humorvolle Musik mit vielen Liedern.	TA 02.09.2016 Foto: DNT (PM DNT 01.09.2016)
So, 04.09.2016	Bahn Weimar – Jena fährt wieder	Die Eisenbahnstrecke nach Jena ist wieder befahrbar, nachdem sie monatelang wegen des zweigleisigen Ausbaus gesperrt war. Unter anderem wurde in Oberweimar ein neuer Bahnsteig gebaut. Insgesamt investierte die Bahn 77 Mio. Euro in den 66 km langen Abschnitt zwischen Weimar und Gera.	TLZ 05.09.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 04.09.2016	Abschluss des Kunstfestes	Mit unvermutet leisen Tönen – einem Konzert von John Cage – geht das Kunstfest zu Ende. Insgesamt etwa 30 000 Besucher kamen zu den Veranstaltungen, von denen viele bei freiem Eintritt besucht werden konnten; 5600 Eintrittskarten wurden verkauft. Der Etat betrug 1,3 Mio. Euro.	TLZ 05., 06.09. 2016 Foto: Maik Schuck (RHK 24.09.2016)
Do, 08.09.2016	Olaf Schubert in der Weimarahalle	Beim Auftritt Olaf Schuberts in der Weimarahalle sind die Plätze ausverkauft. Der „sächsisch-intellektuelle Mahner“ präsentiert sich als „Lichtgestalt aus Dunkel-Deutschland, der live und vor Ort die Menschen zu erleuchten vermag“, so die Presse, den ironischen Ton des Dresdner Kult-Komikers nachahmend.	TLZ 09.09.2016
Do, 08.09.2016	Buch über Amalie Winter	In der Eckermann-Buchhandlung stellt die Autorin Ulrike Müller ihr neues Buch über „Amalie Winter – Die eigenwillige Erzählerin der Weimarer Nachklassik“ vor. Es erscheint in der Reihe „Die charmante Unbekannte“ der Weimarer Verlagsgesellschaft.	TLZ 07.09.2016
Do, 08.09.2016	Ende einer Carl-Zeiss-Legende	Der wissenschaftliche Archivar des Zeiss-Archivs Jena Dr. Wolfgang Wimmer stellt in einem Vortrag in der Stadtbücherei die Resultate seiner zuvor in der Zeitschrift „Weimar-Jena: Die große Stadt“ veröffentlichten Forschungen zu einer Facette aus dem Leben von Carl Zeiss vor. Das wichtigste Ergebnis: Die von vielen Weimarnern als „beschämend“ empfundene Darstellung in Biografien, Zeiss wäre hier mit einem Antrag auf Gewerbeerlaubnis gescheitert und er sei deshalb nach Jena gegangen, ist falsch. – Bild: Gedenktafel an dem Haus, in dem Zeiss seine Jugend verlebte.	TA 08.09.2016 Foto: Stadtarchiv Weimar
Sa, 10.09.2016	Buch zur Weimarer Energiegeschichte	Höhepunkt eines Tages der offenen Tür bei den Stadtwerken Weimar ist die Präsentation einer zweibändigen, insgesamt 750 Seiten umfassenden und reich illustrierten Publikation zur „Energiegeschichte der Stadt Weimar“ durch den Geschäftsführer Jörn Otto. Der von Axel Stefek konzipierte Band 1 (Bild) beinhaltet Beiträge zum Zeitraum vom Mittelalter bis zur Industrialisierung. Im Band 2 erzählen die Mitarbeiter der Stadtwerke vom Werden des Unternehmens in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten. – Anlass der Herausgabe ist das 25-jährige Jubiläum der Neugründung des Weimarer Energieversorgers.	TLZ 12.09.2016 Bucheinband: Waldmann Gestaltung

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 11.09.2016	Antrittskonzert Kirill Karabits	Mit dem 1. Sinfoniekonzert eröffnet Kirill Karabits in der Weimarahalle seine Amtszeit als Generalmusikdirektor und Chefdirigent des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar. Der gebürtige Ukrainer legt in seiner ersten Saison in Weimar den programmatischen Schwerpunkt auf die Begegnung von Orient und Okzident. Für die Eröffnung seines Antrittskonzerts wählte er Franz Liszts sinfonische Tondichtung „Mazeppa“ über den gleichnamigen ukrainischen Volkshelden. Sehnsuchtsvolle Stimmungsbilder aus „1001 Nacht“ zeichnet im Anschluss Maurice Ravels „Shéhérazade“. – Karabits „entfaltet ein Charisma, das die Musiker mitreißt“, so die Presse nach dem Konzert.	PM DNT 07.09.2016 TA 08., 13.09. 2016 Foto: Candy Welz (PM DNT 07.09.2016)
So, 11.09.2016	Tag des offenen Denkmals	Rund 5000 Gäste nutzen den strahlenden Sonnenschein, um Orte aufzusuchen, deren Zugang sonst nicht immer ganz so einfach ist. Erstmals zu einem Tag des offenen Denkmals präsentiert sich beispielsweise das stattliche „Gut Lützendorf“, das seit mehreren Jahren saniert wird. Das diesjährige Motto des Denkmaltages lautet: „Denkmale gemeinsam erhalten“. – Foto: Am Geburtshaus von Carl Zeiss wird an seinem 200. Geburtstag die neueste Erkenntnis zu seinem beruflichen Werdegang verkündet: Untersuchungen des Carl-Zeiss-Archivs Jena ergaben, dass die immer wieder verbreitete Behauptung, er wäre nach Jena gegangen, weil ihm in Weimar keine Gewerbeerlaubnis erteilt worden sei, falsch ist.	TLZ 10., 12.09. 2016 Foto: Klaus Jestaedt
Mi, 14.09.2016	Buch über „Stolpersteine“	„Stolperstein-Geschichten Weimar“ ist der erste Band einer im Eckhaus-Verlag Weimar geplanten Buchserie über die in mehr als 1000 Orten Deutschlands verlegten Gedenksteine für verfolgte und in der Zeit des Nationalsozialismus ermordete Juden. Das Buch wird in der Weimarahalle vorgestellt. Überraschungsgast ist der Pop-Sänger Sebastian Krumbiegel.	TLZ 07., 16.09. 2016
Sa, 17.09.2016	Tag des offenen Ateliers	„Der Ateliertag begann 1996 ganz harmlos nach der Sanierung des städtischen Atelierhauses. Elf Ateliers öffneten an der Karl-Haus-knecht-Straße 21“, erinnert sich Ursula Seeger, die Referentin für Bildende Kunst in der Kulturdirektion der Stadtverwaltung Weimar. Heute, 20 Jahre später, beteiligen sich mehr als 100 Künstler an 42 Standorten am Tag des offenen Ateliers. Erstmals sind u.a. die Künstlerinnen Ruth Kroll, Bernadett Ritter und der Spielzeugdesigner Stefan Brassel dabei.	TA 14.09.2016 TLZ 19.09.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 18.09.2016	„Ernst-und-Kurt-Lindig-Weg“ in Ehringsdorf	Am 21. September 1925 waren in einem Ehringsdorfer Travertin-Steinbruch Überreste eines etwa 200 000 Jahre alten Schädels einer Frau gefunden worden, der zu den bedeutendsten archäologischen Funden jener Zeit gehört: Es handelte sich um Verwandte des Neandertalers, die hier einst siedelten. Ernst Lindig und sein Sohn Kurt (<i>historisches Foto</i>) bargen die Funde und präparierten sie, um sie der Wissenschaft zugänglich zu machen. An die beiden wird nun mit einer Wegbezeichnung erinnert. Die Wegenamentafel wird im Beisein von Lindigs Nachfahren durch den Staatssekretär Olaf Möller vom Thüringer Umweltministerium vorgenommen.	RHK 21.05.2016 TLZ 19.09.2016 Foto: Archiv Kraass (RHK 21.05.2016)
Mo, 19.09.2016	Richtfest für Kletterhalle	Die Sektion Weimar des Deutschen Alpenvereins – mit 951 Mitgliedern einer der größten Weimarer Sportvereine – feiert Richtfest für ihr künftiges Domizil. Die Gesamtkosten für die Kletterhalle an der Kromsdorfer Straße betragen knapp 1,3 Mio. Euro. Der Rohbau besteht zu großen Teilen aus Holz, errichtet von der Firma Amann aus dem Schwarzwald. Der Vorsitzende der Sektion Weimar, Frank Schwuntek, rechnet mit der Fertigstellung Ende Januar.	TLZ 20.09.2016
Mo, 19.09.2016	Ausstellungszelt zur sexuellen Aufklärung	Ein weithin sichtbares riesiges Zelt an Weimars verkehrsreichstem Platz, dem Goetheplatz, beschert einer Wanderausstellung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung so viel Aufmerksamkeit, dass sie mehr Besucher zählen kann als in Städten wie Berlin oder Düsseldorf. „Große Freiheit. Liebe, Lust, Leben“ über sexuell übertragbare Infektionen und den Möglichkeiten, sich vor ihnen zu schützen, wird innerhalb einer Woche von fast 6000 Leuten besucht – Schulklassen, Einheimischen, Touristen.	TLZ
Di, 20.09.2016	Chaos am Baumschulenweg	Seit Wochen beklagen die Anwohner des Baumschulenweges, dass ihre Grundstücke kaum noch erreichbar sind. Grund dafür sind Erschließungsarbeiten eines Immobilieninvestors, der zu teilweise unzumutbaren Zuständen hinsichtlich der Zugänglichkeit für die Anlieger führte. Nun gibt es einen medizinischen Notfall. Da der Rettungswagen nicht in der Lage ist, das Grundstück zu erreichen, muss die Berufsfeuerwehr gerufen werden. „Ein gefährlicher Zeitverlust, der Leben kosten kann“, so der Kommentar eines Pressebe-richterstatters.	TLZ 21.09.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 21.09.2016	Ausstellung Adolf von Donndorf	Mit dem Reiterstandbild des Großherzogs Carl August und dem Brunnen der Mutterliebe verewigte sich der Bildhauer Adolf von Donndorf auch seiner Geburtsstadt Weimar. Dem in der Kaiserzeit hoch geschätzten Repräsentanten der spätklassizistischen Bildhauerschule richtete die Stadt Weimar 1907 ein eigenes Künstlermuseum ein, dessen bauliche Hülle bis in die Gegenwart erhalten blieb. Um an den heute nur noch selten gewürdigten Künstler zu erinnern, widmen ihm die Klassik Stiftung und das Thüringer Museum für Ur- und Frühgeschichte am authentischen Ort die Ausstellung „Prominenz in Gips. Das Weimarer Donndorf-Museum“. Bild: Denkmalmodelle von Luther, Schiller und Bismarck im Donndorf-Museum Weimar in einer Aufnahme von Louis Held, 1907.	Flyer KSW/ Museum f. Ur- und Frühgeschichte 2016 TA, TLZ 14., 17.09. 2016 Foto: Louis Held, 1907; Fotoatelier Louis Held / Inh. Stefan Renno (PM KSW 13.09.2016)
Mi, 21.09.2016	Richtfest für Sporthalle in Weimar-West	Die Stadt Weimar und die Weimarer Wohnstätte laden zum Richtfest für die neue Dreifelder-Sporthalle ein, die in Weimar-West zukünftig dem Humboldtgynasium und der Musäus-Regelschule dienen soll. Dort, wo sie entsteht, stand früher die Sporthalle der Albert-Schweitzer-Grundschule. Die Kosten für den Neubau betragen 5,1 Mio. Euro.	TLZ 22.09.2016
Mi, 21.09.2016	Buch über Gabriele Reuter	Als Kaufmannstochter in Alexandria (Ägypten) geboren, in Dessau aufgewachsen und viele Jahre ihres Lebens in Weimar ansässig, war Gabriele Reuter (1859–1941) um 1900 eine der meistgelesenen Schriftstellerinnen Deutschlands. Als ihr Hauptwerk gilt „Aus guter Familie. Leidensgeschichte eines Mädchens“ (1895); bis in die 1920er Jahre erschienen ihre Bücher in hohen Auflagen. Hoch geschätzt von Autoren wie Thomas Mann geriet sie dann jedoch in Vergessenheit und starb tief verarmt in Weimar. – Annette Seemann stellt im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek eine Biografie der Schriftstellerin vor. Bild: Einband des Buches.	TLZ 20.09.2016 Bild: Weimarer Verlagsgesellschaft (PM KSW 19.09.2016)
Do, 22.09.2016	Ausstellung Bertha Froriep	Bertha Froriep (1833–1920), die Urenkelin Friedrich Justin Bertuchs, schuf ein breit gefächertes künstlerisches Werk, in dem die Porträtkunst einen besonderen Stellenwert einnimmt. Anlässlich seiner zehnjährigen Wiedereröffnung präsentiert das Stadtmuseum das Œuvre der früheren Hausbewohnerin erstmals umfassend mit mehr als 120 Exponaten. Die Ausstellung „Bertha Froriep. Künstlerin aus Weimars Silbernem Zeitalter und Hüterin des Bertuchhauses“ ist damit zugleich ein Beitrag zur Geschichte des eigenen Domizils. Kuratorin der Schau ist Dr. Gabriele Oswald, die bei der Klassik Stiftung Weimar tätig ist. Bild: Lida (die Schwester Bertha Frorieps), Graphit, 1852.	TLZ 16.08.2016 TA 22.09.2016 TLZ 29.11.2016 Bild: Stadtmuseum Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 22.09.2016	Ortsteilversammlung Oberweimar/ Ehringsdorf in neuer Form	Ungewohnte Wege geht man in Oberweimar/Ehringsdorf: Erstmals wird eine Ortsteilversammlung in einer völlig neuen Form durchgeführt. Im Leonardo-Hotel treffen sich die Einwohnerinnen und Einwohner an runden Tischen mit den Vertretern der Verwaltung, um über anstehende Probleme zu diskutieren. Moderatoren für fünf Themengruppen leiten die Gespräche. Die Idee und das Konzept wurden maßgeblich von Ines Bolle, grüne Stadtpolitikerin und Mitglied im Ortsteilrat, entwickelt.	Eigenbericht; TLZ 13.09.2016
Do, 22.09.2016	Ausstellung Liechtenstein – Weimar	Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kulturkreises Liechtenstein – Weimar werden in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ Werke der Künstlergruppe Hohenfelden sowie von Carol Wyss aus Liechtenstein gezeigt. Die Ausstellung trägt den Titel „25+“. Zur Eröffnung kommt auch Prinz Stefan von und zu Liechtenstein, Botschafter des Alpen Staats in Berlin, nach Weimar. Bild: Jürgen Postel: „Lissabon, Fassade 3“, 2016.	TLZ 24.09.2016 Grafik: Jürgen Postel
Fr, 23.09.2016	Zwiebelmarktkönigin Luisa	Weimars neue Zwiebelmarktkönigin heißt Luisa Hoyer. Die 27-jährige junge Mutter studiert an der Universität Jena Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Erziehungswissenschaften. Die Jury, die sich für Luisa entschied, tagt im Gasthaus „Zum weißen Schwan“.	TA 24.09.2016 Foto: Stadt Weimar (RHK 17/2016)
Fr, 23.09.2016	„unartig“ – ein neuer Ort für Kultur	Einen „Laden für Veranstaltungen und Kultur“ eröffnen die Mitglieder eines Freundeskreises aus Künstlern, Architekten, Schauspielern und Unternehmern in der Windischenstraße 15. „Unartig“, so der Name des Projektes, soll Künstlern verschiedener Genres eine Plattform sein – ob sie auf musikalischem, schauspielerischem oder bildkünstlerischem Gebiet tätig sind.	TLZ 27.09.2016
Sa, 24.09.2016	Rittertag des Johanniterordens	Mit etwa 300 Teilnehmern begehen Mitglieder des Johanniterordens – genauer: der Provinzial-Sächsischen Genossenschaft des Ordens – ihren jährlichen „Rittertag“ in Weimar. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst in der Herderkirche.	TLZ 26.09.2016
Sa, 24.09.2016	125. Kirchweihe der Katholiken	Mit einer Ausstellung begeht die Katholische Kirchengemeinde den 125. Jahrestag der Weihe ihres Gotteshauses, der Herz-Jesu-Kirche. Gezeigt werden u.a. Briefe von Liszt, die im Goethe- und Schiller-Archiv aufbewahrt werden.	TLZ 26.09.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 29.09.2016	Ausstellung zum Städtebau in Weimar	Eine kleine Ausstellung im Seitenflügel des Kulissenhauses am Theaterplatz – momentan noch als Bauhaus-Museum genutzt – veranschaulicht, wie das Areal rings um das im Bau befindliche neue Bauhaus-Museum den Zeitgeist des Städtebaus verschiedener Epochen widerspiegelt. „Weimar. Modellstadt der Moderne?“ fragt der Kurator Harald Bodschatz vom „Center for Metropolitan Studies“ der TU Berlin.	TA 30.09.2016
Do, 29.09.2016	Wechsel bei „Beyer“	Bei der Weimarer Niederlassung des „Beyer“-Werkes gibt Maik Eckelmann die Geschäftsführung an Thomas Schubert ab. Der Pharmahersteller beschäftigt in Weimar etwa 500 Mitarbeiter und gehört so zu den größten Arbeitgebern im Bereich der Wirtschaft.	TA 30.09.2016
Do, 29.09.2016	Neue Chefin der ENWG	Die Arnstädterin Antje Dimitrovici leitet zukünftig die Energienetze Weimar GmbH (ENGW). Diese Gesellschaft war 2005 gegründet und seither von Ulf Unger geleitet worden, der sich nun ganz seinen Aufgaben bei der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG widmen kann, deren Geschäftsführer er längst ist. Dimitrovici ist nun für die 41 Mitarbeiter der am wenigsten bekannten Gesellschaft in öffentlicher Hand verantwortlich – und für 300 km Gas- und 800 km Stromleitungen.	TA 30.09.2016
Fr, 30.09.2016	Ruhestand für Michael Knoche	Die Klassik Stiftung Weimar verabschiedet den Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Michael Knoche, der nach 25 Jahren in diesem Amt in den Ruhestand geht. Noch in der DDR, im August 1990, hatte er sich auf die Stellenanzeige der „Zentralbibliothek der deutschen Klassik“ beworben. In seiner Amtszeit wurde der Bibliothek der heutige Name verliehen, das neue Studienzentrum und das Tiefenmagazin errichtet, brannte aber auch das historische Bibliotheksgebäude. Dieser 2. September 2004 sei der schlimmste Tag in seinem Leben gewesen, erinnert sich Michael Knoche heute. Seine Verabschiedung findet im Rahmen eines Festaktes zum 325-jährigen Gründungsjubiläum der Bibliothek statt.	TA 30.09.2016 Foto: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 01.10.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 01.10.2016	Neuer Bibliotheksdirektor Reinhard Laube	Dr. Reinhard Laube, Direktor der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, wird neuer Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. 1967 in Herford i. W. geboren, studierte er Geschichte, Philosophie, Germanistik und Pädagogik in Freiburg und Göttingen. Laube promovierte mit einer Arbeit über den Philosophen Karl Mannheim. Stationen seiner Laufbahn waren u.a. das Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen, die Fakultät für Geschichtswissenschaft an der Universität Bielefeld, die Bayerische Staatsbibliothek München, das Deutsche Literaturarchiv Marbach, die Niedersächsische Landesbibliothek Hannover. Laube hat zu Themen der Wissenschafts- und Ideengeschichte sowie der Provenienz- und Sammlungserschließung publiziert.	PM KSW 21.06.2016 TLZ 22.06.2016 Foto: Eckhart Mattheus (PM KSW 21.06.2016)
Sa, 01.10.2016	Theaterfest	Nicht nur der Beginn der neuen Spielzeit, sondern vor allem die Wiedereröffnung des Großen Hauses nach Abschluss der Baumaßnahmen am Orchestergraben – das Haus war fünf Monate lang geschlossen – ist Anlass für ein großes Theaterfest. Die Bau-summe von 2,9 Mio. Euro kam zu großen Teilen aus dem Hochwasser-Aufbau-Hilfe-Fonds von Bund und Ländern, denn es waren Wasserschäden im Keller, die den Anlass für die Sanierungsarbeiten gaben. Auch wurden Auflagen für den Lärmschutz der Musiker umgesetzt.	TLZ 27.09.2016 04.10.2016 Foto: Thomas Müller (PM DNT 27.09.2016)
Mo, 03.10.2016	Weimar-Preis für Alan Bern	Der Musiker und Pädagoge Dr. Alan Bern erhält in einer öffentlichen Stadtratssitzung im DNT den von der Stadt Weimar verliehenen Weimar-Preis. Der 1955 in Bloomington (Indiana/USA) geborene und seit 1999 in Weimar lebende Musiker und Komponist, Arrangeur, Dozent, Kulturaktivist und Philosoph hat sich durch sein engagiertes Wirken in besonderem Maße um die Förderung der Weltmusik, insbesondere der jiddischen Musik verdient gemacht. Bern ist Gründer und künstlerischer Leiter des Yiddish Summer Weimar sowie der Other Music Academy (OMA) und Vorstandsvorsitzender des „other music e.V.“.	TA 17.06.2016 TLZ 04.10.2016 Foto: Yulia Kabakova (PM Stadt Weimar 16.06.2016)
Di, 04.10.2016	Faust-Orden für Reiner Schöne	Der Schauspieler und Sänger Reiner Schöne wuchs in Weimar auf, bevor er 1968 in die Bundesrepublik flüchtete. Nun „wird ihm eine Ehrung zuteil, die alle anderen Hollywood-Stars erblassen lässt“, so der Laudator Bernd Rost: Der ehemalige Schüler des Weimarer Schiller-Gymnasiums, der in seiner Karriere auch zwei Jahrzehnte lang in Amerika erfolgreich gearbeitet hat, erhält in der Villa Haar den Faust-Orden des Weimarer Handwerker-Carnevals.	TLZ 05.10.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 05.10.2016	Buch über die Herz-Jesu-Kirche	Erstmals erscheint eine umfassende und reich illustrierte Monografie zur Baugeschichte der Katholischen Herz-Jesu-Kirche. Die Autorin Christine Herzog stellt die Ergebnisse ihrer umfangreichen Quellenstudien in der Eckermann-Buchhandlung vor. Anlass der Herausgabe des Bandes „Der hiesigen Stadt zur Zierde“ ist das 125-jährige Jubiläum der Fertigstellung und Einweihung des von Max Meckel entworfenen Neorenaissance-Baus.	TLZ 04.10.2016 Bild: Wartburg-Verlag (RHK 15/2016)
Do, 06.10.2016	Besuch von ehemaligen Parlamentariern	Die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments besucht Weimar. Im Rathaus werden die Altparlamentarier und ihre Präsidentin Dr. Edith Niehuis von Bürgermeister Peter Kleine und der Zwiebelmarkt-Königin Luisa I. empfangen.	TA 07.10.2016
Do, 06.10.2016	Theaterpremiere – Goethe und die Inspiration	Goethe und die Inspiration stehen im Zentrum des Theaterabends „Du kommst wie ein reines Glück ungebeten“ in der Studiobühne des DNT. Was bewegte den Meister? Welche Orte suchte er auf, welchen zeitgenössischen Berichten lauschte er? Unter der Regie von Jan Neumann widmen sich die Akteure des Abends der faszinierenden Vielfalt des Werks eines Jahrhundertliteraten und Universalgenies.	TLZ 08.10.2016 Foto: Anke Neugebauer (PM DNT 05.10.2016)
Fr, 07.10.2016	363. Zwiebelmarkt	„Mit rund 275 000 Besucherinnen und Besuchern war es war ein ruhigerer Zwiebelmarkt als in den vergangenen Jahren“, so Oberbürgermeister Stefan Wolf (im Bild mit Zwiebelmarktkönigin Luisa I.) am letzten Tag des Weimarer Großereignisses, „aber wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf. Unser neues Sicherheitskonzept ist aufgegangen, es gab keine größeren Störungen während der Markttage. Dass weniger Menschen als in den vergangenen Jahren kamen, hat sicherlich mit dem allgemeinen Sicherheitsgefühl der Leute zu tun. Hinzu kam, dass die Prognosen für das Wetter schlechter waren, als es sich dann tatsächlich zeigte“. Allerdings nimmt die Zahl Heldrunger Zwiebelbauern immer deutlicher ab: Erstmals sind es weniger als 1990, als die Popularität des Marktes kurzzeitig erheblich gesunken war. – Den größten Ansturm verzeichnet die Bühne von Antenne Thüringen am Goetheplatz. Am Sonnabend kommen rund 5000 Menschen, um Bosse und seine Band zu hören. Manche Fans müssen abgewiesen werden, der Platz stößt schon frühzeitig an die Grenzen seiner Aufnahmekapazität.	PM Stadt Weimar 09.10.2016 TA, TLZ 08., 10.10. 2016 Foto: SKP (RHK 17/2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 09.10.2016	Mensching und Wenzel im DNT	Der Liedermacher Hans-Eckardt Wenzel und der Rudolstädter Theaterintendant Steffen Mensching tourten schon in den späten DDR-Jahren als Duo in der Gestalt von Clowns durch die Lande. Nach 16 Jahren haben sie sich zu einer Wiederbelebung dieser Rollen entschlossen. Vor beinahe ausverkauftem Haus führen sie im DNT ihre absurde Revue „Noch mal das Fahrrad erfinden“ auf.	TA 11.10.2016
Di, 11.10.2016	Gebietsreformpläne werden verkündet	Thüringens Innenminister Holger Poppenhäger stellt in Erfurt seine Pläne für eine Kreisgebietsreform vor. Es war bereits bekannt, dass Weimar seine Kreisfreiheit verlieren soll, neu aber sind die Vorschläge für den Zuschnitt der künftigen Kreisgrenzen. Demnach sollen die Kreise Weimarer Land und Saalfeld-Rudolstadt zu einem Großkreis verschmelzen, der von Sachsen-Anhalt im Norden bis Bayern im Süden reicht. – Oberbürgermeister Stefan Wolf hält den Verlust der Kreisfreiheit Weimars für rechts- und verfassungswidrig und will deshalb Klage beim Verfassungsgericht einreichen.	TLZ, TA 12., 13.10. 2016
Di, 11.10.2016	Auszeichnung für Ulrich Weitz	Ulrich Weitz vom Vorstand der Firma IBU-tec advanced materials AG wird durch den Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) als „Weimarer Unternehmer des Jahres“ ausgezeichnet. Das in Ehringsdorf ansässige Unternehmen befasst sich mit der Entwicklung von Funktions-Chemikalien und der Veredelung von Materialien. Weitz ist seit 2001 in dem Unternehmen tätig, das allein in den Jahren 2000 bis 2015 etwa 26 Mio. Euro in den Bau neuer Hallen und die Modernisierung der Ausstattung investierte.	TA 07., 12.10. 2016
Di, 11.10.2016	Ateliercafé „Das kleine Mamuth“	Ein neuer Kulturtreffpunkt in der Geleitstraße 25 nimmt – nach einem Probelauf zum Zwiebelmarkt – seinen Betrieb auf: „Das kleine Mamuth“ soll zukünftig ein Ort für Lesungen, Theateraufführungen und Konzerte sein. „Mamuth“ steht als Abkürzung für Malerei, Musik und Theater. Geleitet wird das Ateliercafé von der Künstlerin Marlene Schnabel-Marquardt.	TLZ 11.10.2016
Do, 12.10.2016	Immatrikulation an der Universität	Fast 800 neue Studierende aus 54 Ländern haben sich an der Bauhaus-Universität eingeschrieben, davon 351 für Architektur. Im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen gibt es mit 320 neuen Studenten sogar zweistellige Zuwachsraten, freut sich Rektor Karl Beucke bei der Immatrikulation im übervollen Audimax.	TA 13.10.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 13.10.2016	Herder-Tagung	Die Jahrestagung des Zentrums für Klassikforschung im Goethe-Nationalmuseum widmet sich Johann Gottfried Herders Stellung zum Gesamtphänomen der Weimarer Klassik. Welche singulären Leistungen erbrachte der „andere Klassiker“ Herder in der Weimarer Konstellation um 1800? 15 Vorträge beleuchten das facettenreiche Spektrum seines Wirkens mit Fallstudien aus Literaturwissenschaft, Theologie, Philosophie, Pädagogik sowie Kunst- und Ideengeschichte.	PM KSW 10.10.2016 Bild: KSW (PM KSW 10.10.2016)
Do, 13.10.2016	Sturz der „Eva“-Plastik aufgeklärt	Weimars Polizei hat den Täter ausfindig gemacht, der am 7. Februar dieses Jahres im Foyer der Bauhaus-Universität Auguste Rodins Bronzeplastik „Eva“ vom Sockel stieß und das wertvolle Kunstwerk schwer beschädigte. Der 40-jährige Weimarer verbüßt momentan eine Haftstrafe für eine andere Straftat.	TA 14.10.2016
Sa, 15.10.2016	ACC-Ausstellung „Alle Achtung!“	Der Kampf um Aufmerksamkeit wird in den Medien immer bedeutender – für viele Akteure der Gesellschaft, nicht zuletzt für Künstler. Das ACC widmet diesem Thema eine Ausstellung, an der sich acht Künstler beteiligen: „Alle Achtung! Zur Ökonomie der Aufmerksamkeit“.	TA 18.10.2016
Sa, 15.10.2016	Premiere „Die Italienerin in Algier“	Nach der Rückkehr des DNT Weimar ins Große Haus läuft der reguläre Spielbetrieb wieder an. Gioachino Rossinis komische Oper „Die Italienerin in Algier“ ist die erste Musiktheaterpremiere nach den Baumaßnahmen am Orchestergraben. Tobias Kratzer, der zur jüngeren Generation international erfolgreicher deutscher Regisseure gehört, inszeniert die in Deutschland relativ selten gespielte Oper.	TLZ 13., 17.10. 2016
So, 16.10.2016	Gedenkkonzert für Martin Hoff	Die Staatskapelle Weimar erinnert mit einem Sonderkonzert an ihren im August verstorbenen ersten Kapellmeister Martin Hoff. Am Beginn des Gedenkkonzerts ruft Christine Hansmann, ehemals Ensemblemitglied am DNT, in einem Portrait den Künstler und Menschen, seine fachlichen Qualitäten aber auch seinen Humor und seine Liebenswürdigkeit ins Gedächtnis. Das Programm vereint Werke, die Hoff besonders am Herzen lagen – vom legendären „Ring des Nibelungen“ (Bild: Applaus für Hoff bei der Aufführung des „Siegfried“, 2011) bis zur aktuellen „My Fair Lady“-Produktion.	PM DNT 13.10.2016 Foto: DNT (PM DNT 13.10.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 17.10.2016	Trauer um Dieter Salzmann	Seit 1950 war Dieter Salzmann der Weimarer Hochschule verbunden, zunächst als Student, später als Assistent und Oberassistent. Ab 1969 leitete er die Arbeitsgruppe Gestaltungs- und Entwurfslehre an der Hochschule für Architektur und Bauwesen. Nach dem politischen Umbruch wurde er zum Leiter des Bereiches Gestalten und Entwerfen gewählt. Im Jahr 1992 folgte die Berufung zum Professor für Grundlagen des Entwerfens an der neu gegründeten Fakultät Architektur. Als Person und Hochschullehrer stand er bis zu seiner Emeritierung 1996 für die Vermittlung der Schlüsselkompetenz eines jeden Architekten, des Entwerfens. Prof. Dr. Dieter Salzmann stirbt im Alter von 86 Jahren in seiner Heimatstadt Weimar.	TLZ 22.10.2016 www.uni-weimar.de Foto: Archiv der Moderne
Fr, 21.10.2016	Erinnerung an Louise Seidler	Der 230. Geburtstag Louise Seidlers ist Anlass für die Klassik Stiftung Weimar und für den Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums, im Festsaal des Museums an die Weimarer Hofmalerin zu erinnern. Den Festvortrag des Abends hält Dr. Sylke Kaufmann, deren Monographie und Werkverzeichnis der Künstlerin im Anschluss vorgestellt werden.	TA 21., 22.10. 2016
Sa, 22.10.2016	Zehn Jahre „Neue Liszt Stiftung“	Vor 60 Jahren hatte die Musikhochschule den Namen „Franz Liszt“ erhalten, und vor zehn Jahren wurde auf Initiative von Rolf-Dieter Arens und mit finanzieller Unterstützung von Georg Krupp die „Neue Liszt Stiftung“ gegründet. Diese Jubiläen sind Anlass zum Feiern und Erinnern. So gibt es neben einer Ausstellung im Senatssaal der Hochschule eine „Bach Liszt Claviernacht“. Eine Hauptaufgabe der Neuen Liszt Stiftung ist die Finanzierung vier großer internationaler Wettbewerbe für Nachwuchsmusiker, die in Weimar veranstaltet werden. – Bild: Namensgebung der Hochschule im Jahr 1956.	TLZ 21.10.2016 Foto: Hochschule für Musik/aus der „Filmchronik von 1956“ (PM HfM 20.10.2016)
Sa, 22.10.2016	„Rocco und seine Brüder“ im DNT	„Rocco und seine Brüder“, der Filmklassiker von Luchino Visconti aus dem Jahr 1960, kommt unter der Regie von Christian Weise auf die Bühne im Großen Haus des DNT. Die Titelfigur wird von Fridolin Sandmeyer verkörpert, der sich mit dieser Rolle aus Weimar verabschiedet und nach Frankfurt wechseln wird. – Nach der Premiere urteilt die Presse, das Stück sei „zwanghaft auf Spaß gebürstet“.	TA 20., 24.10. 2016
So, 23.10.2016	Zamira Menuhin-Bent- hall in Weimar	Zamira Menuhin-Benthall kommt zu einem Benefizkonzert im DNT aus Anlass des 100. Geburtstages ihres Vaters, des legendären Violinvirtuosen und Dirigenten Yehudi Menuhin, nach Weimar. Im Rathaus trägt sie sich in das Goldene Buch ein (Bild).	TLZ 25.10.2016 Foto: Stadt Weimar (RHK 18/2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 23.10.2016	21. Bürgerreise	Zum letzten Mal startet eine Bürgerreise unter der Leitung des 66-jährigen Hartmut Eckhardt, der jahrzehntelang die Fahrten organisiert hat und inzwischen scherzhaft „Mister Bürgerreise“ genannt wird. An der 21. Reise dieser Art nehmen 221 Weimarer und Freunde der Stadt teil, die in vier Bussen am Leonardo-Hotel über Salzburg nach Siena aufbrechen, Weimars Partnerstadt, die bereits 1995 Ziel der allerersten Weimarer Bürgerreise mit damals etwa 800 Teilnehmern war. Da die Stadtspitze selbst nicht vertreten ist, fungieren diesmal der Vorsitzende des Bürgerreise-Vereins Helmut Büttner und Weimars früherer Bürgermeister Christoph Schwind als Repräsentanten der Stadt Weimar. Die Zwiebelmarktkönigin Luisa Hoyer berichtet für die Presse von der Reise. Auf der Rückfahrt wird noch in Bern Station gemacht, wo die Teilnehmer vom ehemaligen DNT-Intendanten Stephan Märki in das Stadttheater zu einer Lesung mit dem Schauspieler Thomas Thieme eingeladen werden.	TA, TLZ 24.10.2016 bis 01.11.2016 TLZ 05.11.2016
Mo, 24.10.2016	Buch „Weimar und die Reformation“	Im Stadtschloss wird das Buch „Weimar und die Reformation“ vorgestellt, in dem die Wirkung der Obrigkeitslehre Luthers von der damaligen Zeit bis in die Gegenwart analysiert werden. Beteiligt sind insgesamt elf Autoren.	TLZ 25.10.2016
Mi, 26.10.2016	29. Tage Neuer Musik	Im Mon Ami werden die 29. Tage Neuer Musik eröffnet. „Global – Lokal“ lautet das diesjährige Motto des vom Verein Klang Projekte Weimar veranstalteten und unter der künstlerischen Leitung Michael von Hintzensterns stehenden Festivals.	TLZ 25., 28.10. 2016
Fr, 28.10.2016	Tagung des Rates der deutschen Rechtschreibung	Der Rat der deutschen Rechtschreibung trifft sich erstmals in Weimar. Im Goethe-Nationalmuseum wird der langjährige Ratsvorsitzende, Bayerns früherer Kultusminister Hans Zehetmair, aus dem Amt verabschiedet.	TLZ 29.10.2016
Fr, 28.10.2016	Grundsteinlegung Bauhaus-Museum	Bauherr, Geldgeber und Beteiligte legen den symbolischen Grundstein für das „bauhaus museum weimar“: Hellmut Seemann, Präsident der Klassik Stiftung; Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien; Benjamin-Immanuel Hoff, Chef der Thüringer Staatskanzlei und Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten; Stefan Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Weimar; Wolfgang Tiefensee, Thüringer Wirtschafts- und Wissenschaftsminister; und Heike Hanada, Architektin des Museums (Foto). In einer „Zeitkapsel“ mit Gegenständen und Dokumenten werden Zeugnisse des jahrelangen Vorbereitungsprozesses dem Grundstein anvertraut. Seemann, der als Bauherr angesichts des Bauverzugs Sorgen haben müsste, verbreitet eine ausgelassene Stimmung.	PM KSW 28.10.2016 TLZ, TA 29.10.2016 Foto: Candy Welz / Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 28.10.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 01.11.2016	Würdigung der Herderkirche	Die Stadtkirche St. Peter und Paul wird von der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa) zur „Kirche des Monats November“ gekürt. Ein (kleiner) Teil der Gelder zur Restaurierung des Innenraums der Kirche kam von der „Folkard-Bremer-Stiftung für den Kirchenkreis Weimar in der Stiftung KiBa“.	TA 02.11.2016
Mi, 02.11.2016	Buch über Herder von Marie-Elisabeth Lüdde	In der Herzogin Anna Amalia Bibliothek stellt Marie-Elisabeth Lüdde ihr Buch „Johann Gottfried Herder. Licht – Liebe – Leben“ vor. Für die Autorin, die nach einer Professur für Theologie an der Evangelischen Hochschule Berlin als freie Autorin in Weimar lebt, war der einstige Generalsuperintendent Weimars der Poet unter den Theologen und der Historiker unter den Philosophen.	PM KSW 01.11.2016 Einband: Weimarer Verlagsgesellschaft
Sa, 05.11.2016	Wagners „Meistersinger“ im DNT	Nach über 30 Jahren hebt erstmals im Großen Haus des DNT wieder der Vorhang für Richard Wagners Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“. Die Inszenierung von Vera Nemirova entstand als Koproduktion mit dem Theater Erfurt, wo sie im Mai und Juni in einer ersten Aufführungsserie mit den Orchestern Erfurt und Gotha zu erleben war. Mit der Staatskapelle Weimar gibt nun der neue Generalmusikdirektor Kirill Karabits auch seinen Einstand als Operndirigent am DNT.	PM DNT 01.11.2016 TLZ 07.11.2016 Foto: Lutz Edelhoff (PM DNT 01.11.2016)
Di, 08.11.2016	Unterschriften für Volksbegehren zur Gebietsreform	Dem Landtagspräsidenten Christian Carius werden in Erfurt ca. 44 000 Unterschriften aus ganz Thüringen für ein Volksbegehren gegen die geplante, auch für die Stadt Weimar folgenreiche Gebietsreform übergeben. Carius muss nun innerhalb von sechs Wochen über den Antrag entscheiden.	TLZ 09.11.2016
Mi, 09.11.2016	Stadtrat für Verfassungsbeschwerde	Mit großer fraktionsübergreifender Mehrheit folgt der Weimarer Stadtrat dem Antrag des Oberbürgermeisters Stefan Wolf und beschließt, gegen das Thüringer Vorschaltgesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Gemeinden (umgangssprachlich: Gebietsreform) eine Verfassungsbeschwerde einzulegen. Enthaltungen gibt es vor allem in den Reihen der Linken, lediglich drei Stadträte stimmen gegen den Antrag.	TA 10.11.2016
Do, 10.11.2016	Ausstellung Ulrike Theusner	Das Erfurter Angermuseum zeigt Werke einer Weimarer Künstlerin: Unter dem Titel „The Gasping Society“ stellt Ulrike Theusner aktuelle Radierungen, aber auch farbige Blätter aus. Der Direktor des Museums, Professor Kai Uwe Schierz, bezeichnet die Künstlerin als „eine der besten, die wir im Augenblick in Thüringen haben“.	TLZ 10.11.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle				
Fr, 11.11.2016	Faschingsauftakt im Rathaus	Beim Einzug der Karnevalisten ins Rathaus am Herderplatz verkündet der Oberbürgermeister in launig-witzigen Reimen aus der Feder des stellvertretenden Pressesprechers Andy Faupel den Gegenentwurf zu den Gebietsreformplänen der Landesregierung. Er bezieht sich dabei auf den Austritt Großbritanniens aus der EU („Brexit“). „The Queen“ – die Zwiebelmarktkönigin – ist natürlich auch anwesend. Ein Auszug aus Stefan Wolfs (siebenstufigem!) „Wexit“-Plan: <table><tr><td>Volk von Weimar, stolze Schar! Die Zukunft wird ganz wunderbar. Wir sind als Briten Thüringens ne stolze, alte Residenz. Schluss jetzt mit den Erfurter Schikanen! Denn Weimar wird den Austritt planen.</td><td>Punkt eins: Wir werden schnell zur Insel Ja, das gibt bei Bodo ein Gewinsel! Wenn wir erst 'nen großen Graben ringsum als Landesgrenze haben.</td></tr><tr><td>Drum Leute, sagt im Chor laut „NO!“, Mister Bodo Ramelow! Mein Plan zeigt Euch jetzt wie es geht, im Beisein ihrer Majestät:</td><td>Dort leiten wir, ei das wird fein, die Ilm-Fluten gekonnt hinein. Und lassen Nebel drüber wallen. Smoke on the water – s’ wird Euch gefallen! [...]</td></tr></table>	Volk von Weimar, stolze Schar! Die Zukunft wird ganz wunderbar. Wir sind als Briten Thüringens ne stolze, alte Residenz. Schluss jetzt mit den Erfurter Schikanen! Denn Weimar wird den Austritt planen.	Punkt eins: Wir werden schnell zur Insel Ja, das gibt bei Bodo ein Gewinsel! Wenn wir erst 'nen großen Graben ringsum als Landesgrenze haben.	Drum Leute, sagt im Chor laut „NO!“, Mister Bodo Ramelow! Mein Plan zeigt Euch jetzt wie es geht, im Beisein ihrer Majestät:	Dort leiten wir, ei das wird fein, die Ilm-Fluten gekonnt hinein. Und lassen Nebel drüber wallen. Smoke on the water – s’ wird Euch gefallen! [...]	TLZ 12.11.2016 Foto: SKP Weimar
Volk von Weimar, stolze Schar! Die Zukunft wird ganz wunderbar. Wir sind als Briten Thüringens ne stolze, alte Residenz. Schluss jetzt mit den Erfurter Schikanen! Denn Weimar wird den Austritt planen.	Punkt eins: Wir werden schnell zur Insel Ja, das gibt bei Bodo ein Gewinsel! Wenn wir erst 'nen großen Graben ringsum als Landesgrenze haben.						
Drum Leute, sagt im Chor laut „NO!“, Mister Bodo Ramelow! Mein Plan zeigt Euch jetzt wie es geht, im Beisein ihrer Majestät:	Dort leiten wir, ei das wird fein, die Ilm-Fluten gekonnt hinein. Und lassen Nebel drüber wallen. Smoke on the water – s’ wird Euch gefallen! [...]						
Mo, 14.11.2016	25 Jahre „JUL“ mit Namensänderung	Der „Förderkreis JUL“ firmiert zukünftig unter einem neuen Namen: Der Träger von Kindertageseinrichtungen nennt sich nun „JUL gemeinnützige GmbH“. JUL steht für Jugend, Umwelt, Leben. Bisher war das L die Abkürzung für Landwirtschaft. Anlass der Umbenennung ist das 25-jährige Gründungsjubiläum.	TLZ 15.11.2016				
Mi, 16.11.2016	Magazinbau für die Graphischen Sammlungen	Erst jetzt gibt die Stiftung in einer Pressemitteilung bekannt, dass bei dem Ilm-Hochwasser 2013 „erhebliche Schäden entstanden“ waren und davon „auch zahlreiche Werke aus den Graphischen Sammlungen der Klassik Stiftung betroffen“ waren. Die Meldung erfolgt im Zusammenhang mit dem Beschluss des Stiftungsrates, nun im südöstlichen Teil des Stadtschlösses ein Tiefdepot für die Graphischen Sammlungen zu errichten. Dieser aus dem Hochwasserhilfsprogramm des Bundes und Landes finanzierte Bau wird allerdings unterhalb des höchsten bekannten Pegels liegen, der jemals gemessen wurde – bei der „Thüringer Sintflut“ 1613 stand das Wasser mehr als sieben Meter über dem Normalwasserstand.	PM KSW 16.11.2016 TLZ, TA 17.11.2016 RHK 18.05.2013				

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 17.11.2016	Monologtexte in der DNT- Studiobühne	In der Studiobühne des DNT Weimar erlebt Jörn Klares Monologstück „Melken“ als Doppelpremiere mit einer Bühnenfassung von Judith Schalanskys Bestsellerroman „Der Hals der Giraffe“ seine Uraufführung. Regie führte Intendant Hasko Weber. Das gemeinsame Thema der Texte sind ostdeutsche Befindlichkeiten: „In spartanisch sachlichem Gestus zeigt Weber die Psychogramme zweier aus der Zeit gefallener DDR-Fossile“, fasst die TLZ den dreistündigen Abend zusammen. Bild: Sebastian Kowski als „Melker“.	TLZ 19.11.2016 Foto: Anke Neugebauer (PM DNT 16.11.2016)
Sa, 19.11.2016	Märchen-Filmfest	Zum vierten Märchen-Filmfest bringt die „Filmwelt im Atrium“ erneut eine besonders familienfreundliche Filmgattung auf die Leinwand. In Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen laufen fünf der insgesamt 14 gezeigten Filme mit Audiobeschreibung für Blinde und Sehbehinderte. – Als Auftakt erlebt die Neuverfilmung des DEFA-Klassikers „Das singende, klingende Bäumchen“ seine Thüringen-Premiere. Bild: Szene aus „Der kleine Prinz“, einem 3D-Film.	TA 11.11.2016 TLZ 21.11.2016 Foto: Märchen-Festival (RHK 19/2016)
Sa, 19.11.2016	Ehrung für Petra Seidel	Petra Seidel, Ortsteilbürgermeisterin von Legefild und Mitglied der Stadtratsfraktion „Weimarwerk“, wird auf der Wartburg als eine von insgesamt 13 Thüringern ausgezeichnet, die sich über viele Jahre für gemeinnützige Belange überdurchschnittlich engagieren. Thüringens Sozialministerin Heike Werner verleiht ihr für ihren Einsatz für Kinder und Behinderte die „Thüringer Rose“.	TLZ 21.11.2016 Foto: Stadt Weimar (RHK 12/2014)
Sa, 19.11.2016	Preis für „Weimarer Republik e.V.“	Der Verein „Weimarer Republik e.V.“ erhält in der Karlskirche Kassel den mit 7500 Euro dotierten Preis „Gegen Vergessen – Für Demokratie“. Der Preis wird von dem gleichnamigen Verein vergeben, dessen Vorsitzender Professor Bernd Faulenbach die Laudatio hält. Für den Verein nehmen Professor Michael Dreyer, Marks Hünninger und Stephan Zänker (im Bild von links) den Preis entgegen.	TLZ 08.11.2016 RHK 03.12.2016 Foto: Harry Soremski (RHK 20/2016)
Mo, 21.11.2016	Auszeichnung für Denkmalpflege	Weimarer Bauherren werden in der Staatskanzlei in Erfurt mit dem „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ gewürdigt: Das Ehepaar Dr. Martina und Johannes Fliegel retteten einen historischen Dreiseithof in Kölleda vor dem Verfall und erhielten einen ersten Preis. Mit einem dritten Preis wurden Lea Loibel und Tom Schmidt für die denkmalgerechte Instandsetzung der Fassade und der Umfriedung ihres Hauses Helmholtzstraße 6 ausgezeichnet.	TA 23.11.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 21.11.2016	Verfassungs- beschwerde gegen Gebietsreform	Die Stadtverwaltung beauftragt den ehemaligen Thüringer Innenminister Richard Dewes und den Verfassungsrechts-Professor Michael Brenner (Universität Jena), gegen das Vorschaltgesetz zur Gebietsreform eine Verfassungsbeschwerde einzureichen. Um die Begründung stichhaltig zu formulieren, soll die Beschwerde jedoch nicht mehr in diesem Jahr auf den Weg gebracht werden. Bild: OB-Sekretärin Andrea Schlebusch und Oberbürgermeister Stefan Wolf.	TLZ 23.11.2016 Foto: Stadt Weimar (RHK 2/2016)
Mo, 21.11.2016	Unesco-Lehrstuhl	Der von Tiago de Oliveira Pinto geleitete Lehrstuhl zur „transkulturellen Musikforschung“ am gemeinsamen Institut der Musikwissenschaft der Franz-Liszt-Hochschule und der Universität Jena wird von der Weltkulturorganisation zu einem „Unesco-Lehrstuhl“ erklärt. Der Titel ist als besondere Auszeichnung zu verstehen, mit der die Arbeit der Wissenschaftler gewürdigt wird. Hauptsitz des Lehrstuhls ist Weimar.	TLZ 22.11.2016
Di, 22.11.2016	„Weimarer Weihnacht“	Etwa 80 Händler öffnen bereits heute knapp 90 Hütten auf dem zwischen Theater- und Marktplatz eingerichteten Weihnachtsmarkt und in einer „Exklave“ (mit nur einer Hütte) auf dem Herderplatz, wo auch ein zweiter Weihnachtsbaum steht. Zum Programm der „Weimarer Weihnacht“ gehören jedoch auch das fast tägliche Adventsliedersingen in der Herderkirche, ein „lebendiger Adventskalender“ der Stadtführer, der traditionelle Rathausadventskalender mit dem Weihnachtsmann, ein besonderer Weihnachtsmarkt im Bienenmuseum am zweiten Adventswochenende (Bild) und eine „Feine Weihnacht“ in der Notenbank am 10. Dezember. Erneut verspricht eine um das Goethe- und Schiller-Denkmal eingerichtete Eislaufbahn Vergnügen für Weimarer und Gäste. Aus Kostengründen gibt es auf dem von der Stadt organisierten Markt allerdings keine „Märchenhütte“ mehr – das Kinder- und Kulturprogramm findet stattdessen auf einer Bühne statt.	TLZ 16.11.2016 22.11.2016 Foto: Bienenmuseum (RHK 20/2016)
Di, 22.11.2016	25 Jahre Kinderbüro und Kinderrechtspreis für Katja Weber	Bereits seit 1991 besteht das Kinderbüro Weimar, und noch heute hat nicht einmal jede 100. deutsche Kommune eine vergleichbare Einrichtung. Das 25. Gründungsjubiläum ist also ein guter Grund für einen Rückblick und zum Feiern. Gleichzeitig wird der Kinderrechtspreis des Jahres 2016 verliehen. Die Kinderjury übergab ihn an Katja Weber (Bild), die mit dem Projekt „Freitagsmaler“ – eine Kooperation von Mal- und Zeichenschule mit der Flüchtlingssozialarbeit der Diakonie und Caritas – mit geflüchteten Kindern kreativ wird. Ihr „Herzbild“-Projekt ist zudem erst vor wenigen Tagen mit einem zweiten Platz des Kinder- und Jugendpreises der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen Thüringen ausgezeichnet worden.	RHK 05.11.2016 TLZ 23.11.2016 Foto: weimar GmbH (RHK 18/2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 23.11.2016	Brand in der Belvederer Allee	Ein nächtlicher Brand in der Tiefgarage eines von 25 Menschen bewohnten Mehrfamilienhauses neben dem Leonardo-Hotel in der Belvederer Allee blieb zum Glück ohne Verletzte. Die durch das Feuer und die Löscharbeiten verursachten Schäden sind allerdings so groß, dass das Gebäude vorerst unbewohnbar ist. Die Ursache für die Katastrophe war ein abgestellter PKW, in dem aus noch nicht geklärten Gründen ein Feuer entstanden war.	TLZ 24.11.2016
Do, 24.11.2016	Buch über Johanna Schopenhauer	Die Autorin Ulrike Müller stellt in der Eckermann-Buchhandlung ihr neues Buch „Der Umgang hier scheint mir sehr angenehm“ vor. Anhand von Briefen, Reisepassagen und Jugenderinnerungen zeichnet sie darin ein facettenreiches Bild von Johanna Schopenhauer. Manko der Veranstaltung: Die Herstellung des Buches ist nicht rechtzeitig zur Buchpräsentation fertig geworden.	TA 26.11.2016
Fr, 25.11.2016	„Rendez-vous mit der Geschichte“	Das Thema des diesjährigen „Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte“ heißt: „Glauben – Wissen – Werte“. 40 Referenten aus Deutschland, Frankreich und Polen bestreiten in enger Zeitfolge in drei Tagen über 20 Veranstaltungen. Den Auftakt bildet eine Lesung aus Falladas Roman „Kleiner Mann – was nun?“ in der Notenbank mit der Schauspielerin Jutta Hoffmann. – Wie in den vergangenen Jahren werden die vielen Podiumsdiskussionen und Vorträge vornehmlich von Studierenden aus Jena und Erfurt besucht.	PM Stadt Weimar 14.11.2016 TLZ 24.11.2016
Fr, 25.11.2016	Tagung der Shakespeare-Gesellschaft	Die Herbsttagung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft widmet sich dem Thema „Shakespeares Endings – Poetiken des Schlusses“.	TLZ 26.11.2016
So, 27.11.2016	Einweihung der Kirche in Gelmeroda	Mit einem von Pfarrer Joachim Neubert gehaltenen Festgottesdienst wird die Kirche in Gelmeroda nach der Sanierung wieder eingeweiht. Das Innere war nach Plänen der Weimarer Architekten Marie-Theres Weiß und Christian Talg in strahlendem Weiß umgestaltet worden. Neben vielen anderen Veränderungen gibt es in dem auch als Autobahnkirche fungierenden Haus nun Vitrinen, in denen über Lyonel Feiningers berühmte Arbeiten zur Kirche informiert wird.	TLZ 28.11.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 28.11.2016	Buch über Bertha Froriep	Im Stadtmuseum Weimar wird der die Ausstellung „Bertha Froriep (1833–1920). Künstlerin aus Weimars ‚Silbernem Zeitalter‘ und Hüterin des Bertuchhauses“ begleitende Katalog vorgestellt, der als Heft 70 in der vom Stadtmuseum herausgegebenen Traditionsreihe „Weimarer Schriften“ erschienen ist. Katalog und Ausstellung befassen sich nicht nur mit der „weiblichen Kunstgeschichte“, sondern auch mit der Haus- und Familiengeschichte der bedeutenden Weimarer Familien Bertuch und Froriep.	PM Stadt Weimar 24.11.2016 Bucheinband: Jürgen Postel/ Stadtmuseum Weimar
Mo, 28.11.2016	Preis für Candy Welz	Der Weimarer Fotojournalist Candy Welz gewinnt beim Fotowettbewerb PresseFoto Hessen-Thüringen 2016 den Preis für die beste Serie. Seine Arbeit „Hier fotografiert der Präsident noch selbst“ zeigt den Präsidenten der Republik Tatarstan, Rustam Minnichanow, wie er während eines Besuches in Thüringen Fotos mit seinem Smartphone macht. Die Preisverleihung findet im Wiesbadener Landtag statt.	TLZ 29.11.2016 Foto: Matthias Eckert
Fr, 02.12.2016	Premiere „Antigone“	Das DNT bringt eine der faszinierendsten, außergewöhnlichsten weiblichen Theaterfiguren neu auf die Bühne: Sophokles' „Antigone“. In ihrer Auseinandersetzung mit dem Stoff zeichnet die Regisseurin Alice Buddeberg das Bild einer jungen (Kriegs-)Generation, die Opfer und Täter zugleich ist, die nach Schuld und Verantwortung fragt, letztlich aber dem Familienfluch und ihrem damit verbundenen Schicksal nicht entkommen kann. Bild: Nora Quest in der Hauptrolle.	TA 01., 05.12. 2016 Foto: Anke Neugebauer (PM DNT 29.11.2016)
Fr, 02.12.2016	Sparkassen-Bürgerpreis für Weimarer	Die Sparkassenstiftung Weimar-Weimarer Land zeichnet ehrenamtlich engagierte Weimarer aus: die Gemeindepädagogin Heidrun Scholz für ihr lebenslanges Wirken in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit; Doris Elfert für ihre jahrelange Arbeit in der Bürgerstiftung und anderer Projekte, die der Toleranz, dem gegenseitigen Verständnis und der lebenspraktischen Hilfe dienen; Wolfram Parade vom PSV Weimar für seine Tätigkeit als Trainer und Förderer in der Sportart Fechten. In der Kategorie „Nachwuchs“ wird Tom Holley vom Sportverein Victoria Weimar für seine ehrenamtliche Trainertätigkeit geehrt.	TLZ
Sa, 03.12.2016	Premiere: „Pünktchen und Anton“	Als Familienstück für Kinder ab sechs Jahren kommt Erich Kästners Klassiker „Pünktchen und Anton“ im E-Werk auf die Bühne. Jenke Nordalm inszenierte die berührende Geschichte über das aus wohlhabender Familie stammende Pünktchen, das sich mit dem in ärmlichsten Verhältnissen lebenden Anton anfreundet.	PM DNT 01.12.2016 Foto: Anke Neugebauer (PM DNT 01.12.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 03.12.2016	Ausstellung „Diskrete Mechanismen“	Absolventen der Bauhaus-Universität Weimar zeigen am neuen Standort der Galerie Eigenheim, dem Gärtnerhäuschen im Weimarahallenpark, „Diskrete Mechanismen“. An der Gruppenausstellung ist u.a. die „Fotothek“ der Weimarerin Anke Heelemann mit dem Projekt „Bildnachrichtendienst“ beteiligt. Sie beschreibt es als ein Serviceangebot an die Besucher, eine analoge Bildnachricht zu verschicken: Man wählt ein Bild aus ihrem „Archiv der vergessenen Privatfotografien“ (Bild) und hinterlegt es in einem Postfach mit einer kurzen Nachricht für jemanden anders. – Die von Nina Röder kuratierte Schau wurde bereits in Berlin zum Europäischen Monat der Fotografie präsentiert.	PM Fotothek 15.11.2016 Foto: Fotothek Weimar, Anke Heelemann
So, 04.12.2016	Einweihung Herderkirche	Nach sechs Jahren Restaurierungsarbeiten im Innenraum wird die Stadtkirche St. Peter und Paul mit einem Festgottesdienst wieder eingeweiht. Die Festpredigt hält Landesbischofin Ilse Junkermann. – Insgesamt waren 3,47 Mio. Euro investiert worden, u.a. um die Beleuchtung und die Beschallung modernen Ansprüchen anzupassen, aber auch die Klimatisierung des hoch frequentierten Baudenkmals zu verbessern. Konservatorische Maßnahmen und Restaurierungen der Kunstwerke im Chor und des Kanzeldekors waren ebenso Bestandteile des Gesamtpakets wie ein Windfang und eine neue Theke für den Aufsichtsdienst, die als moderne architektonische Elemente den farbig neu gefassten historischen Raum ergänzen. Federführende Architektin war Dr. Anja Löffler.	TA 30.11.2016 03.12.2016 TLZ 05.12.2016 Foto: Maik Schuck / weimar GmbH
So, 04.12.2016	Ramelow und Mohring im Schloss	Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) und der Oppositionsführer im Landtag Mike Mohring (CDU) treffen im Festsaal des Stadtschlusses im Rahmen der Reihe „Weimar-Dialog“ aufeinander, um über „Reform und Reformation“ zu sprechen. Moderiert von der TLZ-Redakteurin Gerlinde Sommer und dem Chef der „kulturdienst GmbH“ Martin Kranz streiten sie vor allem über die anstehende Gebiets-, Verwaltungs- und Funktionalreform.	TLZ 05.12.2016
Mo, 05.12.2016	Richtfest für die „Eckermannhöfe“	Die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft (GWG) begeht das Richtfest für ihr derzeit größtes Bauprojekt. Die Lage des Grundstücks an der Rudolf-Breitscheid-Straße und der Eckermannstraße gab dem Vorhaben den Namen „Eckermannhöfe“. Für die nach Plänen von Johann Bierkandt (Architekturbüro „motorplan“, Weimar) entstehenden 39 Wohnungen investiert die GWG insgesamt neun Mio. Euro.	TLZ 06.12.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 05.12.2016	Ehrenamtscard für besonderes Engagement	Für ihren Einsatz im örtlichen Gemeinwesen erhalten neun Weimarer von der Stadt Weimar die „Ehrenamtscard“ verliehen, mit der sie zwei Jahre lang viele Vergünstigung beim Eintritt in öffentliche Veranstaltungen und Einrichtungen haben: Gerhard Diez (Ortsteilrat Oberweimar/Ehringsdorf), Brunhilde Eberhard (Hochschulsportverein Weimar e.V.), Bertrun Ehrlich-Hofmann (DSB OV Weimar e.V.), Gerlinde Losert (Stiftung Betreuungswerk Post, Postbank, Telekom), Knut Muhsold (HSV Weimar e.V.), Susann Noack (WIR e.V.), Uwe Schneider (SSV Vimaria '91 e.V., Abt. Hockey), Christian Waidmann (Altenhilfe Sophienhaus GmbH) und Günter Zimmermann (Heimatverein und Ortsteilrat Oberweimar/Ehringsdorf).	TLZ 06.12.2016
Mi, 07.12.2016	Haushalt beschlossen	Der Stadtrat beschließt den Haushalt für das kommende Jahr. Zu verdanken sei dies dem Umstand, dass 2017 über die Gebietsreform entschieden werden soll, mutmaßt die Presse: Eine ähnliche Situation hätte es zuletzt 2013 gegeben, als im darauffolgenden Jahr die Kommunalwahlen anstanden. Tatsächlich ist Weimar nun die erste kreisfreie Stadt in Thüringen, die einen ausgeglichenen Haushalt vorlegt. – Nach Ansicht des Fraktionsvorsitzenden des Bürgerbündnisses „Weimarwerk“ enthält das Haushaltspapier teilweise realitätsferne Zahlen.	TLZ 08., 10.12.2016
Fr, 09.12.2016	Abschlusstreffen der Bürgerreisenden	Bei ihrem traditionellen Abschlusstreffen im Leonardo-Hotel nach der Bürgerreise verabschieden die Teilnehmer den langjährigen Organisator der Fahrten Hartmut Eckardt – der allerdings gar nicht anwesend ist, da er selbst gerade eine Reise unternimmt. Da Eckardt zukünftig für die Organisation nicht mehr zur Verfügung steht, beschloss der Verein „Weimarer Bürgerreisen“ bereits im November, sich zum Jahresende aufzulösen. Niemand könne Eckardts Arbeit auf so hohem Niveau fortführen, so der Vorsitzende Helmut Büttner. – Bild: Gruppenfoto in Riga bei der Reise 2014.	TLZ 29.11.2016 TA 12.12.2016 Foto: Jens Lehnert (RHK 18/2014)
Fr, 09.12.2016	Galerie „Eigenheim“ zu Gast in der Kunsthalle	Bereits seit zehn Jahren besteht die Galerie „Eigenheim“, die eigentlich lediglich als studentische Projektarbeit geplant war. Die Arbeit des Galeriegründers Konstantin Bayer und der Geschäftsführerin Bianka Voigt wird anlässlich des Jubiläums mit einer Ausstellung in fremden Räumen gewürdigt: In der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ werden ausgewählte Arbeiten von künstlerischen Wegbegleitern gezeigt.	TLZ 08.12.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 09.12.2016	Grundstein für Kita „Holzwürmchen“	An der Eduard-Rosenthal-Straße wird der Grundstein für einen neuen Kindergarten gelegt. Betreiber der von dem Architekten Jörg Weber (Büro „raum 33“) geplanten Einrichtung ist die Hufeland-Trägergesellschaft. Die Kita wird den Namen „Holzwürmchen“ tragen, obwohl gerade diese Tierchen höchst unerwünscht sind: Das Bauwerk wird in Vollholzbauweise errichtet.	TLZ 10.12.2016
Sa, 10.12.2016	Menschenrechtspreis für Narges Mohammadi	Die Iranerin Narges Mohammadi wird für ihren langjährigen, lebensbedrohenden und mutigen Einsatz für das Recht auf freie Meinungsäußerung und gegen die Todesstrafe mit dem Weimarer Menschenrechtspreis ausgezeichnet. Sie war die Vizepräsidentin der inzwischen verbotenen Organisation „Defenders of Human Rights Center“ im Iran. In der Begründung des Weimarer Stadtrates heißt es u.a.: „Im Mai 2016 wurde die inhaftierte Menschenrechtsaktivistin zu weiteren zehn Jahren Haft wegen Mitarbeit an der nun verbotenen Kampagne ‚Step by Step to Stop Death Penalty‘ zur Abschaffung der Todesstrafe im Iran verurteilt. Infolge der langen Inhaftierung ist die 44-jährige Mutter zweier Kinder körperlich und seelisch schwer erkrankt und erlitt zudem im Oktober 2015 einen Schlaganfall. Eine angemessene gesundheitliche Versorgung wird ihr durch die Gefängnisleitung verwehrt.“	PM Stadt Weimar 16.06.2016 TA 17.06.2016 RHK 03.12.2016 TA 12.12.2016 Foto: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (RHK 03.12.2016)
Sa, 10.12.2016	Auszeichnung für Bettina Schulz	Als ehrenamtliches Mitglied des Prüfungsausschusses für Berufe im Bürobereich sorgte Bettina Schulz nicht nur jahrzehntelang für reibungslose Abläufe von Ausbildung und Prüfungen, sondern motivierte die Auszubildenden durch ihre angenehme persönliche Art. Nun wird sie mit in der Erfurter Staatskanzlei mit dem „Ehrenbrief des Freistaates Thüringen“ gewürdigt.	TLZ 13.12.2016
Mo, 12.12.2016	Kasseturm hat neues Dach	Mit der Montage der Wetterfahne, die Anfang der 1980er Jahre von dem Architekten und Metallgestalter Klaus Fleischmann geschaffen worden war, findet die mehrmonatige Sanierung des Kasseturm-Daches ihren Abschluss. – Bild: Künstlerische Umsetzung von früheren Vorstellungen über das historische Aussehen des Turmes und seines Umfelds – Zeichnung von Ewald Friedrich aus den 1930er Jahren.	TLZ 13.12.2016 Bild: Stadtarchiv Weimar
Mo, 12.12.2016	Robinien gefällt	Vor der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ werden zwei Kugelrobinien gefällt, die noch im Sommer belaubt waren. Sie seien abgestorben, hatte ein externer Gutachter festgestellt.	TLZ 13.12.2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 13.12.2016	Trauer um Monika Jobst	Im Kulturstadtjahr 1999 war Monika Jobst Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Weimar geworden. Im Grünflächenamt verantwortete sie seither unzählige Baumaßnahmen zur Gestaltung von Freiflächen und Grünanlagen, Sport- und Spielplätzen, Schulhöfen und Straßenpflanzungen, Friedhöfen und zentralen Plätzen. Die Neuanlage und Erhaltung des Stadtgrüns als Beitrag für eine lebenswerte Stadt war der Abteilungsleiterin Berufung. Mit Sachverstand, Argumentationsgeschick und hohem persönlichen Einsatz kümmerte sie sich um kleine grüne Inseln ebenso wie um Welterbe-Objekte wie den Historischen Friedhof, um für die Öffentlichkeit kaum sichtbare Außenanlagen im rückwärtigen Bereich von Gebäuden genauso wie um jene des von Tausenden genutzten Schwanseebades. Die engagierte Landschaftsarchitektin Monika Jobst erliegt im Alter von nur 62 Jahren einer schweren Krankheit.	TA 29.12.2016 RHK 21.01.2017
Mi, 14.12.2016	Ratskeller schließt	Der Gastwirt des Ratskellers am Markt 10, Volker Bier, geht in den Ruhestand. Damit schließt die Gaststätte voraussichtlich für immer ihre Tür. Das 2008 von der Stadt Weimar an die Weimarer Wohnstätte verkaufte Gebäude soll saniert werden; die Nutzung des Kellers, in dem sich die Gaststätte befindet, steht noch nicht fest. – Volker Bier, der 1981 von der Konsumgenossenschaft als Gaststättenleiter eingesetzt worden war, hatte Anfang der 1990er Jahre den Ratskeller privat übernehmen können. Bild: Das mit historisierender Fassade neu errichtete ehemalige Stadthaus in den Jahren der DDR.	TLZ 10.12.2016 Foto: Stadtarchiv Weimar
Mi, 14.12.2016	Premiere des DNT-Mehrgenerationenclubs	Mit dem 2014 von Otto A. Thoß gegründeten Mehrgenerationenclub des DNT Weimar bringt der Theaterpädagoge im Kesselsaal des E-Werks eine Adaption des Romans „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ von Eugen Ruge auf die Bühne. Nach dem erfolgreichen Stück „Tannöd“ ist es die zweite Produktion, an dem sich 13 theaterspielbegeisterte Weimarer im Alter von 16 bis 73 Jahren beteiligen.	TLZ 16.12.2016
Fr, 16.12.2016	Ausstellung Hans Martin Fricke	Eine einmalige Kollektion von mehr als 150 Exponaten beleuchtet Leben und Werk des Bauhauskünstlers Hans Martin Fricke (1906–1994) im Schiller-Museum. Neben freien künstlerischen Arbeiten, architektonischen Skizzen und Möbeln zeigt die Ausstellung auch zahlreiche Dokumente und Drucksachen aus dem Nachlass Fricke, der mit 18 Jahren einer der jüngsten Absolventen des Bauhauses war. – Bild: Abstrahierende Farb- und Formstudie, 1922/23.	PM KSW 08., 15.12.2016 TLZ 16.12.2016 Bild: KSW, Leihgabe Erben Hans Martin Fricke (PM KSW 15.12.2016)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 19.12.2016	Terroranschlag in Berlin	In Berlin rast ein Terrorist mit einem Lkw auf den Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche und tötet dabei elf Menschen. Der Anschlag löst deutschland- und europaweites Entsetzen aus. Auch in Weimar wird über die Sicherheit des Weihnachtsmarktes nachgedacht; sofort erhöht die Polizei ihre Präsenz durch Verstärkung der Streifen.	TA/TLZ 20., 21.12. 2016
Mo, 19.12.2016	Verzögerungen beim Bauhaus-Museum	Die Klassik Stiftung Weimar teilt erstmals öffentlich mit, dass die Fertigstellung und Eröffnung des neuen Bauhaus-Museums vor dem Beginn des Jubiläums-Jahres 2019 nicht mehr möglich sei. Der Stiftungspräsident Hellmut Seemann spricht von einem möglichen Eröffnungszeitpunkt im April 2019. – Erst am vergangenen Freitag waren die Aufträge für die Errichtung des Rohbaus für den Neubau erteilt worden.	TLZ 20.12.2016
Do, 22.12.2016	Trauer um Artur Liebig	Der verstorbene Künstler Artur Liebig (1921–2016) wird mit einem Trauergottesdienst verabschiedet und auf dem Hauptfriedhof beerdigt.	TLZ 17.12.2016
Sa, 31.12.2016	Silvesterkonzert der Staatskapelle	Starsolist des Silvester- und Neujahrskonzertes der Staatskapelle Weimar in der Weimarahalle ist der 93-jährige Pianist Menahem Pressler, der zu den international herausragenden Musikern gehört und 2015 für sein Lebenswerk mit dem „Echo Klassik“ ausgezeichnet wurde. Er interpretiert Mozarts A-Dur Klavierkonzert KV 488.	PM DNT 29.12.2016 Foto: Marco Borggreve (PM DNT 29.12.2016)
Sa, 31.12.2016	„Over 29“ schließt	Der 66-jährige Inhaber des Tanzclubs „Over 29“ Reinfried Ziegenbein zieht sich nach 40 Jahren aus dem Gastronomiegeschäft zurück. In den 1980er Jahren war er der „Falkenburg“-Wirt, bevor er nach Oberweimar wechselte. Das Lokal in der Bahnhofstraße lädt zum letzten Mal zu einer Silvesterparty ein, die erst gegen 5.30 Uhr am Neujahrsmorgen endet.	TA 31.12.2016 TLZ 02.01.2017
Sa, 31.12.2016	DNT-Silvesterparty	Mit rund 1200 Gästen ist das DNT Gastgeber der größten Silvesterparty in Weimar. Die Western-Revue „Der sich den Wolf tanzt“ stimmt auf den Abend ein, Fridolin Sandmeyer und Alexander Günther bieten ihre Interpretation des Kult-Klassikers „Dinner for One“, auf der großen Bühne spielt die Band „BAG“. Im Foyer wird noch bis in den Morgen getanzt.	TLZ 02.01.2017